



Zugestellt durch österr. Post
Amtliche Mitteilung

Nr. 66 | April 2013

GEMEINDEZEITUNG ARZL im PITZTAL

WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- | | |
|---------------------|---|
| Unser Tal | • Vorwort des Bürgermeisters |
| Vereine | • Aus der Gemeindestube |
| Jubiläen | • Schulen und Kindergärten |
| Ehrungen | • Mülltermine · Veranstaltungen |
| Aus früheren Zeiten | • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Flurnamen |
| | • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten |



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Rechnungsabschluss 2012 brachte für unsere Gemeinde ein erfreuliches Ergebnis. Ein Überschuss von € 251.414,00 ist ein schönes Guthaben für das Jahr 2013. Auch der Verschuldungsgrad konnte auf 25,67 % verringert werden, weil in den letzten Jahren keine Darlehen aufgenommen wurden.

Das große Bauvorhaben „Kanal-, Wasser- und Gasleitung“ durch das Dorf wird sich verzögern. Bei einer gemeinsamen Besprechung in Wenns mit den Gewerbetreibenden und Wirtschaftlern des Tales, kam es wegen der Talsperre zu großen Protesten. Der Unternehmer, der den Steintransport der Gemeinde St. Leonhard übernommen hat, ist an einen Vertrag gebunden und muss die Steine termingerecht liefern. Eine Umfahrung über Jerzens wurde von der Bezirkshauptmannschaft Imst abgelehnt. Dies war ausschlaggebend für die Planänderung und somit wird dieser Bauabschnitt 2014 und 2015 in Angriff genommen.

Beim Bau des Wohn- und Pflegeheimes Pitztal gehen die Bauarbeiten und der Innenausbau zügig voran. Sollte es kei-

ne größeren Probleme bzw. Schwierigkeiten bei der Fertigstellung geben, wird das Wohn- und Pflegeheim mit Tagesbetreuung im November 2013 in Betrieb gehen.

Wie es ja heißt ist heuer ein Wahljahr: auch unsere Feuerwehren haben ihre Neuwahlen durchgeführt, wobei es bei den FFW Wald und Leins zum Führungswechsel kam. Der neue FF-Kommandant Lukas Gabl und sein Kdt.-Stv. Ing. Roland Plattner sind die neue Führungsspitze in Wald. In Leins wurde Markus Pfefferle zum Kommandanten und Bertram Raich zu seinem Stellvertreter gewählt. Keine Neubesetzung gab es bei der FFW Arzl, Josef Knabl wurde in seinem Amt bestätigt. Auch die Feuerwehren im Tal haben einen Abschnittskommandant gesucht, da Siegfried Fadum seine Funktion zurückgelegt hat. Als sein Nachfolger wurde ABI Adalbert Kathrein von der FFW Arzl gewählt. Bei den ausgeschiedenen Kommandanten und Stellvertretern bedanke ich mich für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit und hoffe, dass der eingeschlagene Weg weiterhin fortgesetzt wird.

Oft sprechen mich Gemeindebürger über den Verlauf der Einsprüche von den Agrargemeinschaften an. Eine klare Antwort zum heutigen Stand vom Verwaltungsgerichtshof ist, dass die Verfahren an Mängel der gegen den bezeichneten Verwaltungsakt eingebrachten Beschwerde zu beheben, nicht fristgerecht nachgekommen wurden und deshalb die Verfahren eingestellt sind. Neue Beschwerden und auch angeblich neue Beweise wurden von Rechtsanwalt Oberhofer bereits beim Landesagrarsenat eingereicht. Die Gemeinde wird abwarten wie entschieden wird.

Bedanken möchte ich mich beim Land Tirol, Herrn Landesrat Mag. Johannes

Tratter für die finanziellen Unterstützungen 2013 (Bedarfszuweisungen), die zum Kauf vom neuen Gemeindetraktor mit Anhänger und Asphaltierungen verwendet werden.

Durch den Konkurs des Betreibers vom „Bungy Jumping Stüberl“ kaufte die Gemeinde die Baulichkeiten, die auf Gemeindegrund stehen. Den neuen Pächtern Christine und Paul Neururer wünsche ich alles Gute, Erfolg und viele Gäste.

Unserem Silbermedaillengewinner bei der WM von Val di Fiemme Mario Stecher gratuliere ich auf das Herzlichste und wünsche ihm gute Genesung nach seiner neuerlichen Knieoperation. Unseren beiden Skistars aus Leins, Marlies Schild und Benni Raich, die in Schladming ihr Bestes gegeben haben ebenso alles Gute und eine unfallfreie Vorbereitungszeit für den Olympiawinter 2014 in Sotschi - Russland.

Am 28. April 2013 wird in Tirol ein neuer Landtag gewählt. Durch das Antreten von 11 Listen wird das Wahlergebnis sehr spannend werden und welche Gruppierungen im Tiroler Landtag vertreten sein werden. Ich bitte alle Wählerinnen und Wähler zur Wahl zu gehen, um bei dieser wichtigen Entscheidung ihre Stimme abzugeben.

Ein schönes Frühjahr und eine geschickte Hand beim Säen und Pflanzen der Blumen und dem Gemüse im Garten wünsche ich euch allen

Euer Bürgermeister

Siegfried Neururer

IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal

Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl

GR Josef Knabl, GR Ing. Johannes Larcher, GR Peter Schrott, GR Mag. Franz Staggl,

GR Ing. Roland Plattner, Chronist Ing. Daniel Schwarz

Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Marco Eiter

Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl

Papier: 115 g Claro Bulk Recyclingpapier; Auflage: 1.200 Stück

Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt

Titelbild: Ministranten mit der großen „Kirchenratsche“, Foto: Angela Plattner

Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

INFORMATIONEN ZUM TITELBILD

Während die Glocken von Gründonnerstag abends bis zur Auferstehung am Samstag Abend „in Rom“ sind, haben die Ministranten die Aufgabe „das Läuten“ durch das geklappere der alten, großen Ratsche zu ersetzen. Seit jeher eine willkommene „Arbeit“ die sich die Ministranten untereinander teilen. So mancher Schweißtropfen wurde dabei schon vergossen.

Liebe WOADLI-Leser, wir sind unter Tel. 63102-10 oder per E-mail: m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at erreichbar.

Neuer Traktor und Anhänger für die Gemeinde



Künstlerausstellung Herbst 2013

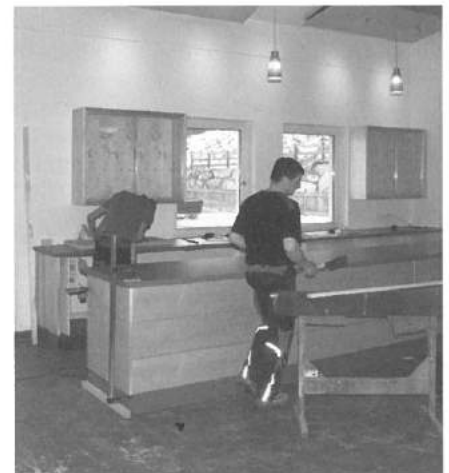
Die Gemeinde plant im Spätherbst 2013 wieder eine Künstlerausstellung für alle Künstler aus dem Pitztal zu organisieren. Solltest du Interesse haben, deine Kunstwerke auszustellen, bitten wir dich mit uns (Marco Eiter oder Barbara Trenkwalder – Gemeindeamt Arzl) Kontakt aufzunehmen. Wir benötigen folgende Information für die Planung: Name, Anschrift, Telefonnummer, Art des Kunstwerkes und deine Technik. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich der Kulturausschuss der Gemeinde Arzl.

Der in die Jahre gekommene Same Traktor und Göglanhänger wurden ausgetauscht. In der 31. Gemeinderatssitzung am 23.10.2012 hat der Gemeinderat den Ankauf eines Traktors und Hänger beschlossen. Nach der Ausschreibung hat sich der Gemeinderat für einen Same Traktor vom heimischen Landtechnikhändler Konrad Staggl und einen Anhänger der Fa. Gögl entschieden. Der Traktor entspricht den heutigen Anforderungen. Finanziert wurden die Neuankäufe mit € 35.000 Bedarfszuweisung vom Land Tirol und der Restbetrag von € 97.200,00 durch Verkauf der alten Geräte und Eigenmittel.

Ausbau des Foyers in der Gruabe Arena

Der Vorraum zur Turnhalle wurde bei Veranstaltungen (Konzerte u.a.) zur Ausschank mit Klapptischen genutzt. Arch. Wolfgang Neururer plante den Einbau von Akustikelementen für die Decke und gestaltete den Raum mit einer Theke. Die Umbauarbeiten wurden durch den Bauhof (Akustikdecke montieren, Malerarbeiten, Vorbereitungen für Stromleitungen und Abflüsse) ausgeführt. Die Firma Tiefenbrunner lieferte und montierte die Thekenelemente. Der leerstehende Raum wurde zu einem gemütlichen Treffpunkt für die Besucher der Gruabe Arena.

Die Feuertaupe hat das neugestaltete Foyer schon erlebt, durch die beiden Frühjahrskonzerte der Musikkapellen Wald und Arzl.



Ein positiver Rechnungsabschluss 2012 – wie noch nie!

Bürgermeister Siegfried Neururer konnte den positivsten Rechnungsabschluss, den die Gemeinde je erzielt hat dem Gemeinderat in der Sitzung am 19.03.2013 vorlegen. Ein gutes Rechnungsergebnis heißt aber nicht, dass man untätig war. Die großen Vorhaben wie der Kanal- und Wasserleitungsbau BA 07 im Bereich Kriegerdenkmal bis zur Pitze, das neue Feuerwehrauto für die FFW Arzl, die Renovierung der Schulküche in der VS Arzl, die Erweiterung Sportplatz Wald (Zaunerstellung und Asphaltierung), den Kauf des Bungee Jumping Stüberls, Siedlungserweiterungen in Wald und

Ermittlung der Finanzlange	2009	2010	2011	2012
Summe fortld. Einnahmen	4.168.307	4.035.435	4.157.253	4.538.049
Summe fortld. Ausgaben	2.968.801	2.930.609	3.108.611	3.118.716
Bruttoergebnis fortld. Gebahrung	1.199.506	1.104.826	1.048.642	1.419.333
Nettoergebnis fortld. Gebahrung	731.461	698.253	680.427	1.055.048
Schuldendienst (Zins + Tilgung)	468.045	406.570	368.215	364.285
Verschuldungsgrad	39,02%	36,80%	35,11%	25,67%

Osterstein, neue Bestuhlung und Tische im Gemeindesaal und vieles mehr. Die ganzen Ausgaben wurden aus dem ordentlichen Haushalt finanziert.

Der Verschuldungsgrad ist auf 25,67 % gesunken, das ist seit dem Jahr 1996 mit

19,59 % der niedrigste Verschuldungsgrad. Die pro Kopfverschuldung betrug 2011 € 1.369,00, im Jahr 2012 konnte die Verschuldung auf € 1.260,50 (2.783 EW lt. VZ 2001) gesenkt werden.

Eislaufplatz



Da der Dauerregen ein Maskenlaufen heuer nicht zuließ, wurden die von der Fam. Zangerl spendierten Krapfen kurzerhand im trockenen Eislaufstüberl konsumiert. Foto: privat

Auch vergangenen Winter bot die Gemeinde Arzl wieder die Möglichkeit des Eislaufens an. Franz Ruetz war wieder für das perfekte Eis verantwortlich, Birgit Raggl beaufsichtigte die Kinder und betreute das Tennisstüberl. Viele nutzten diese Gelegenheit und verbrachten ihre Freizeit in der Gruabe Arena. Schade, dass die Zahl der Eisläufer zum Saisonende hin immer mehr abnimmt. Danke der Fam. Zangerl vom Erdäpfelkeller Arzl, welche beim Maskeneislauf die Krapfen spendierten.

Hundehäuerl

Wir bitten die Hundehalter wieder vermehrt darauf zu achten, dass ihre Lieblinge ihr „Geschäft“ nicht in den Wiesen verrichten. Es gibt über das gesamte Gemeindegebiet verstreut einige Hundekotstationen, die genutzt werden sollten. Bitte die vollen Sackerln dann aber nicht ins Gebüsch oder den Wald werfen, sondern in den vorhandenen Behältern entsorgen – Danke.

Müllverwertung



Wie kann man 200 Meter neben dem Recyclinghof 3 Säcke voll Plastikmüll so entsorgen? Die unzähligen Radfahrer die hier vorbeistrampeln freuen sich sicher noch Jahre über diesen Anblick. Foto: M. Raggl

Oft wird der Müll wild in der Natur entsorgt. Der Recyclinghof hat oft genug offen, damit so etwas nicht sein muss.

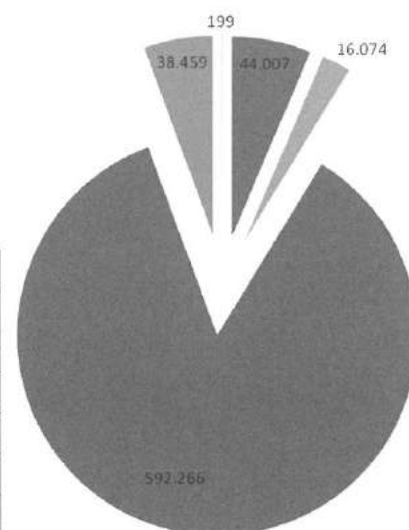
Die wichtigsten Ausgaben und Projekte im Rechnungsjahr 2012:

€ 100.732	Ankauf Feuerwehrauto FFW Arzl
€ 34.468	Renovierung Schulküche Volksschule Arzl
€ 18.016	Schulmöbel für die Volksschulen Arzl und Wald
€ 178.010	Betriebs- und Schuldendienstbeiträge an die Hauptschulen Imst, Sonderschule Imst, Polytechnischen Lehrgang, Berufsschulen
€ 30.843	Förderung der Vereine der Gemeinde Arzl
€ 36.512	Erweiterung Sportplatz Wald
€ 291.179	lfd. Sozialbeiträge ans Land Tirol
€ 46.985	Auswärtigenzuschuss an Altenheime
€ 449.643	lfd. Zuschüsse an Krankenhäuser, Rotes Kreuz, Notarztsystem, Sozialsprengel
€ 365.800	Kapitalaufstockung Wohn- und Pflegeheim Pitztal
€ 81.715	Asphaltierungen
€ 57.578	Weg- und Straßenbauten, Gehsteige,
€ 37.707	Zuschuss zum VVT Linienverkehr
€ 25.180	Grundzusammenlegung Wald
€ 10.000	Zuschuss an den TVB für Sanierung Luis-Trenker Steig
€ 26.400	Kauf Bungy Jumping Stüberl
€ 228.923	Siedlungserweiterung Osterstein (Kanal, Wasser, Straße, Grundablösen)
€ 189.167	Siedlungserweiterung Wald (Straße, Kanal, Rest Grundablösen)
€ 34.920	Bestuhlung und Tische Gemeindesaal
€ 112.869	Schuldendienst- und Betriebsbeiträge an den Abwasserverband Imst
€ 90.257	Schuldendienst- und Betriebsbeiträge an den Abfallverband Roppen
€ 44.007	Überlaufbecken mit Siebanlage für BA 05
€ 16.074	Fertigstellung Friedhofserweiterung
€ 38.459	Wasserleitungsbau Dorf – BA 07
€ 592.266	Kanalbau Dorf – BA 07

Die Gesamteinnahmen 2012 betragen € 6.843.329,32, dem stehen Ausgaben von € 6.591.914,62 gegenüber. Somit schließt die Jahresrechnung 2012 mit einem Überschuss von € 251.414,70.

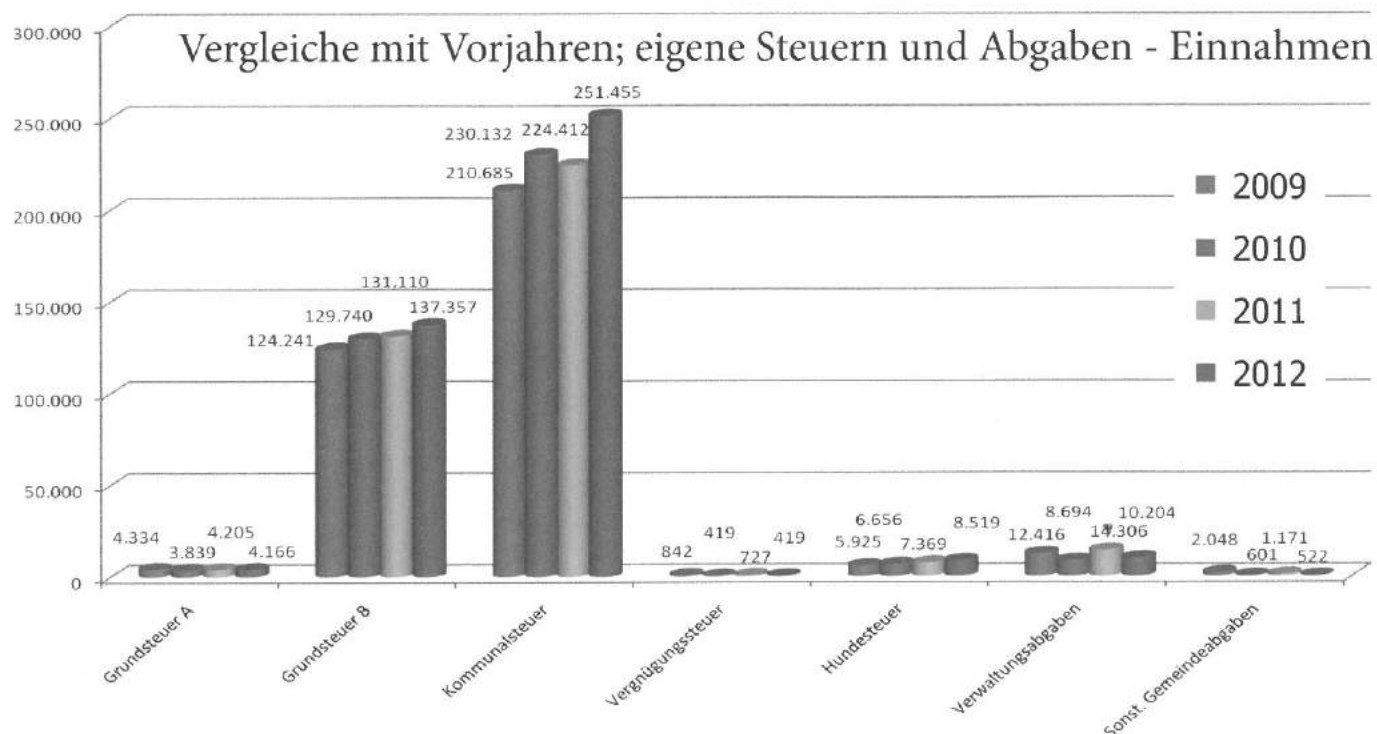
Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2012 weist einen Barbestand von € 109.711,44 auf. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl beträgt zum Jahresende 2012 € 3.507.978,35. Die Rücklagen und Wertpapiere der Gemeinde Arzl betragen € 938.673,64.

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2012 einstimmig.



Ausgaben und Einnahmen 2012 im Ausserordentlichen Haushalt (AOH)

Bezeichnung	Betrag
ABA Kanalbau BA 04	199
ABA Kanalbau BA 05	44.007
Friedhofserweiterung	16.074
ABA Kanalbau BA 07	592.266
WVA Wasserleitung BA 07	38.459
Gesamteinnahmen + Ausgaben AOH	691.005



Die wichtigsten Projekte für das Jahr 2013:

- € 30.000 Planung und Gestaltung Orts- bzw. Straßennamen
- € 685.700 Kapitalzahlung an das Wohn- und Pflegeheim Pitztal
- € 100.000 Asphaltierungen
- € 50.000 Straßenverbreiterung Wald-Mairhof
- € 74.300 Ankauf Traktor mit Anhänger
- € 60.000 Renovierung Kriegerdenkmal mit Platzgestaltung
- € 85.000 Gewerbegebiet BA 02 - Fertigstellung Zufahrtsstraße
- € 240.000 Siedlungserweiterung Wald (Straßenbau, Kanal)
- € 300.000 Erwerb von Beteiligungen
- € 20.000 Straßenverbesserung vom Klaus Bernhard bis Manfred Gaugg

Bei der Budgetbesprechung Ende November wurde der Entwurf für den Voranschlag 2013 vorgelegt. Die Finanzleiterin Barbara Trenkwaller legte einen ausgeglichenen Voranschlag

für 2013 mit Gesamteinnahmen und -ausgaben von € 6.802.300 vor.

Neben den laufenden Ausgaben hat sich der Gemeinderat für das Jahr 2013 folgende wichtige Projekte vorgenommen.

Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 8.900	€ 389.500
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 23.100	€ 118.400
Unterricht, Erziehung, Sport	€ 165.300	€ 874.500
Kunst, Kultur, Kultus	€ 35.000	€ 240.600
Soziale Wohlfahrt	€ 33.400	€ 1.064.600
Gesundheit	€ 58.000	€ 502.000
Straßenbau, Verkehr	€ 35.600	€ 584.900
Wirtschaftsförderung	€ 145.000	€ 226.600
Dienstleistungen	€ 1.804.800	€ 1.535.800
Finanzwirtschaft	€ 3.435.200	€ 535.400
Rechnungsergebnis Vorjahr	€ 328.000	
Gesamtsumme	€ 6.072.300	€ 6.072.300

Was ist los in Arzl?
WOADLI
Veranstaltungs-Tipp(s)

Flohmarkt vor dem Gemeindeamt

Der Elternverein Arzl informiert, dass am Freitag, **den 19. April 2013**, von 14.30 bis 17.00 Uhr, ein Flohmarkt stattfindet, welcher von Kindern veranstaltet wird. Die Besucher werden mit Kaffee und Kuchen verwöhnt.

Große Playbackshow mit den Altherren Arzl

am Samstag, **den 3. August 2013**, um 20.30 Uhr am Fußballplatz in Arzl.

Voranschlag 2013

Für den außerordentlichen Haushalt 2013 wurden **€ 730.000** budgetiert. Das größte Projekt wird der Kanal- und Wasserleitungsbau BA 07 (die Hauptstraße vom Gemeindeamt bis Ende des Dorfes Richtung Wengs) mit einem Gesamtbetrag von **€ 710.000**. Für den Kanalbau BA 05 - Sonnseite wurden **€ 20.000** für die Kollaudierung angenommen.

Der Bürgermeister betonte, dass das Gemeindebudget nach den Grundsätzen – die Ausgaben höher und die Einnahmen niedriger ansetzen, erstellt wurde. Die Praxis zeigt immer wieder, dass während des Jahres dringende und unvorhersehbare Arbeiten und Aufgaben anstehen, welche sofort erledigt werden sollten. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren Rücklagen gebildet und ist in der glücklichen Lage trotz der hohen Ausgaben keine neuen Darlehen aufnehmen zu müssen. Nach einer 14 tägigen Auflage im Gemeindeamt wurde der Voranschlag 2013 in der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2012 einstimmig beschlossen.

Neuer Abschnittskommandant für das Pitztal



Der scheidende ABI Siegfried Fadum wünscht seinem Nachfolger Adalbert Kathrein alles Gute.

Foto: FF Arzl

Nach 15-jähriger Tätigkeit legte heuer ABI Siegfried Fadum sein Amt altersbedingt nieder (bei der Feuerwehr können aktive Funktionen nur bis zum 65. Lebensjahr ausgeübt werden). So wurden am 4. April 2013 Neuwahlen abgehalten bei welchen Kdt. Stv. Adalbert Kathrein von der FF Arzl einstimmig, durch die Delegierten der 9 Pitztaler Feuerwehren, zum neuen Abschnittskommandanten gewählt wurde. Wir wünschen Adalbert für seine neue Aufgabe alles Gute.

Adventsingen in der Pfarrkirche Arzl

Birgit Raggl vom Arzler Sozialausschuss hat auch im vergangenen Advent wiederum ein Adventsingen in der Pfarrkirche Arzl organisiert.

Es wirkten die Kinder der Volksschule Arzl, die Arzler Adventsänger, der Chor der BAKIP Zams, WWQ Arzl, Edith Kopp und die Arzler Alphornbläser mit. Am Kirchplatz gab es anschließend ein gemütliches Beisammensein bei Glühwein, Punsch, Brot und Gebäck. Es kamen € 800,- an freiwilligen Spenden zusammen, welche dem Sozialsprengel zugute kamen (siehe Bericht Seite 9).

Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern und besonders allen mitwirkenden Schülern, Sängern und Musikanten.

Ein besonderer Dank gilt den Jungbauern Arzl, welche den Glühwein spendierten, Spiss Josef für die leckeren Bäckereien, der Bloner Erika, welche das ganze Brot spendierte und allen freiwilligen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben.



1. Gruppe der Arzler Volksschüler.

Fotos: Angela Plattner



Kinder der Volksschule Arzl - 2. Gruppe.



Die Arzler Adventsänger.



Überzeugten an den Blechblasinstrumenten - das WWQ.

Sternsinger

Die Sternsinger gingen auch im heurigen Jahr wieder für den guten Zweck von Haus zu Haus.

Vier Gruppen waren in Arzl unterwegs und sammelten Spenden für die Mission. Damit wird die Kirche in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. „Vergelt's Gott“ für die freundliche Aufnahme und für die Spenden.



Die fleißigen Arzler Sternsinger.

Foto: A. Plattner



Auch ein Chor der BAKIP Zams nahm am Adventsingen teil.

Tiroler Ball 2013 - ein unvergessliches Erlebnis

„Die Naturparkregion Kaunergrat grüßt Wien“, war unser Motto und nahezu 1000 Menschen aus der Region sind unserer Aufforderung gefolgt und haben ein unvergessliches Wochenende erlebt.



Walter Schöpf, Mario Riezler, Karl Raich, Franz Schmid und Siegfried Neururer.



Belinda Loukota mit „Schenkt man sich Rosen in Tirol“.



Einzug in die Kärntnerstraße am Sonntag.



Schützenbataillon Pitztal.

Fotos: Naturpark

Mit einer fast 400 Mann/Frau starken Abordnung bestehend aus Musikanten, Schützen, Fasnachtlern, Fahنشwinger und Chören präsentierte sich unsere Naturparkregion am Wochenende vom 25. – 27. Jänner 2013 mit einem umfangreichen und attraktiven Rahmenprogramm dem Wiener Publikum. An dieser Stelle sei positiv erwähnt, dass alle neun Bürgermeister, viele Gemeinderäte aus den Naturparkgemeinden und beide Bezirkshauptmänner in Wien vertreten waren.

Die erste Station des kurzweiligen Wochenendes war der Besuch beim Heurigen „Fuhrgasslhuber“ in Neustift am Walde. Bei bester Verpflegung und stimmungsvoller Unterhaltung mit Musikgruppen und Sängern aus der Region erlebten die 400 Aktiven und Ehrengäste aus Wien einen äußerst angenehmen Vorabend zur Ballnacht und teilweise auch die erste fast schlaflose Nacht.

Weiter ging es bereits wieder am Samstagvormittag, beim Empfang des Bürgermeisters im Arkadenhof des Rathauses. Als Stellvertreterin des leider kurzfristig verhinderten Wiener Bgm. Dr. Michael Häupl, übernahm die Landtagspräsidentin Frau Marianne Klicka die Begrüßung der Aktiven aus der Naturparkregion. Diese bedankten sich – trotz arktischer Temperaturen – mit ausgezeichnetem Spiel und einer perfekten Salve.

Nach einem erholsamen Nachmittag rückte das nächste Highlight des Wochenendes immer näher. Der Tiroler Ball – abwechselnd organisiert von den neun Bezirken Tirols – öffnete seine Pforten um 20 Uhr und war mit über 2200

Besuchern so gut wie ausverkauft. Bei der Eröffnung waren alle Aktive der Schützen, der Musikanten und der Fahنشwinger im Einsatz. Das sprichwörtliche „Tüpfelchen auf dem i“ lieferte – neben einer gelungenen filmischen Präsentation der Region von Franz Geiger – die Sopranistin Belinda Loukota. Sie verzauberte die Ballbesucher mit der bekannten Arie aus dem Vogelhändler „Schenkt man sich Rosen in Tirol“. Die zahlreichen Ehrengäste, darunter auch Landeshauptmann Günther Platter und Landeshauptmannstellvertreter Gerhard Reheis, zeigten sich von der Präsentation der Aktiven beeindruckt. Einen unvergesslichen Höhepunkt zur Ballnacht steuerte der Fasnachtverein aus Wens, unter Obmann Peter Riml, im Rahmen der Mitternachtseinlage bei.

Für die musikalische Unterhaltung und das bis zum Schluss anhaltende Tanzfieber sorgten neben den Pfunds Kerlen, die Kaunergrat Tanzmusi, der Venetklang, die Mühlbachmusi, die Kaunertaler Tanzmusi, die Oberlandler Geignmusig, die Hausmusik Reinstadler, die Kaunertaler und die Huangartler.

Am Sonntag ging es speziell für die teilnehmenden Schützen wieder sehr früh los. Wie sich herausstellen sollte um eine halbe Stunde zu früh. Eines ist sicher, so schnell werden die Teilnehmer die Kranzniederlegung beim Andreas Hofer Denkmal nicht vergessen. Wohl auch die Polizisten der drei Einsatzwagen, die von den Anrainern ob des „gefährlichen Lärms“ herbeigerufen wurden. Der Irrtum war bald geklärt und als versöhnliche Geste wurden unsere Schüt-

zenbusse mit Blaulicht bis zur Staatsoper eskortiert. Dort nahmen alle Aktiven ein letztes Mal Aufstellung um gemeinsam in einem sehenswerten Festumzug durch die Fußgängerzone der Kärntnerstraße zum Stephansdom zu marschieren.

Die Andreas Hofer Gedenkmesse im Stephansdom wurde vom Pitztalchor und dem Chor XANG 6521 aus Fließ mit Unterstützung von professionellen Solisten bestritten. Und wer dabei war, wird es bestätigen, unsere Chöre haben den Stephansdom mit der Haydn-Messe im wahrsten Sinne des Wortes „zum Klingen“ gebracht. Ein würdiger und emotionaler Abschluss eines gelungenen Wochenendes in Wien. Den abschließenden landesüblichen Empfang für den Dompfarrer Msgr. Schlegl bestritten wieder alle Aktive der Region. Und sie zogen alle – insbesondere die Wenner Fasnacht - großes Interesse beim Wiener Publikum auf sich. Ein herzliches Dankeschön an ALLE Aktiven für die perfekte Präsentation unserer Naturparkregion während des gesamten Wochenendes! Ernst Partl

TIPP: Wir haben eine Film-DVD (80min.) vom Tiroler Ball-Wochenende angefertigt (Regionsheuriger, Empfang des Bürgermeisters, Ballnacht, Messe im Stephansdom). Diese ist im Naturparkhaus um 19 Euro käuflich zu erwerben.

Das bietet der Sozialsprengel

Die wenigsten wissen um die vielfältigen Hilfeleistungen des Sozialsprengels Pitztal Bescheid. Viele Leistungen werden durch Spenden finanziert.

Im Büro des Sozialsprengels können Sie sich jeden Dienstag und Donnerstag über sämtliche gängigen Heilbehelfe, die Sie für die Pflege eines Angehörigen oder zur eigenen Alltagserleichterung benötigen, informieren.

Wir sind auch über die Sprengel-Hotline 0650/8686430 erreichbar.

Dank der Spendenfreudigkeit der Bevölkerung können eine Vielzahl an Heilbehelfen leihweise angeboten werden. Zur leichteren Bewältigung des Alltags können elektrische Pflegebetten, Roll- und WC-Stühle, Gehhilfen, Anti-Dekubitusmatratzen, Muttermilch-Absaugpumpen, Inhalationsgeräte, usw. teilweise gratis oder gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden. Gewisse Heilbehelfe können auch über die jeweiligen Krankenkassen angefordert werden.

Oft genügen schon einfache Hilfsmittel, um Beschwerden zu lindern und das Krankheitsbild zu verbessern. Sie unterstützen die eigenständige Lebensführung und sollten nach einem Krankenhausauf-



Birgit Raggl übergibt den Erlös des Adventsingens (800,- Euro) und der Arzler Adventzeitung (200,- Euro) an Manuela Prantl vom Sozialsprengel. Danke den Spendern und Inserenten. Foto: privat

enthalt bereits zu Hause vorhanden sein.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal feiert heuer sein 20jähriges Jubiläum. Für den 2. Juni 2013 wird ein Fest in Jerzens organisiert. Nähere Informationen werden bekanntgeben.

Der Pitztalchor begeistert im Stephansdom



Anlässlich des Tirolerballes in Wien, der dieses Jahr von der „Naturpark - Region Kaunergrat“ ausgerichtet wurde, hatte der Pitztalchor in Zusammenarbeit mit dem Chor Xang 6521 aus Fließ, sowie den Solisten: Belinda Loukota - Sopran, Sara Schöpf - Alt, Johannes Bergmann -

Tenor, Jan Golubkow - Bass, Juliane Sailer - Orgel und dem Orchester, das aus Studierenden des Mozarteums Innsbruck stammte, die Ehre, die Andreas Hofer Gedenkmesse im Stephansdom zu singen. Die Gesamtleitung hatte Sarah Loukota inne. Zur Aufführung kam die kleine Or-

gelmesse von Joseph Haydn (Missa Brevis I.H.STI. Johannis De Deo in B). Es war ein gelungener, unvergesslicher Auftritt, den die zahlreichen Besucher der Messe mit großem Applaus würdigten.

Bild: Im Stephansdom. Foto: Naturpark

Bericht der Landesmusikschule Pitztal zum vergangenen Wintersemester

Mit dem Semesterkonzert in der „Gruabe“ Arena in Arzl schloss die Landesmusikschule das 1. Semester ab. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten niveauvolle Beiträge von solistisch über Ensemblespiel bis hin zum Orchester. Der Musikschulleiter konnte neben vielen interessierten Eltern, Geschwistern, Großeltern u. a. Familienmitgliedern der vortragenden Schüler, auch Ehrengäste, wie Musikschulbeiratsvorsitzenden Bgm. Rupert Hosp, Bgm. Karl Raich, Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Daniel Neururer, sowie den Fachinspektor aller 26 Landesmusikschulen und für diese in der Abteilung Bildung im Land Verantwortlichen Herrn Helmut Schmid begrüßen.

Die Kandidaten für den Wettbewerb prima la musica hatten bei diesem Konzert die erste Möglichkeit, den Ernstfall



Das Jugendorchester der Landesmusikschule Pitztal.

Foto: LMS Pitztal

zu trainieren. Wir dürfen den 3 Solisten, Jana Raich - Klarinette, Sebastian Maß - Schlagzeug, Johanna Lederle - Trompete, sowie den 3 Vokalensembles der Lehrerin Heidi Valtingoijer für ihre hervorragenden Leistungen beim Landeswettbewerb der vom 4.03. - 12.03. in Hall in Tirol ausgetragen wurde, gratulieren. Den Abschluss des Semesterkonzertes machte das

Jugendorchester neu, welches der MSL Norbert Sailer gemeinsam mit den 7 Jugendreferenten der Musikkapellen im Tal ins Leben gerufen hat und welches die Teilnahme am Jugendblasorchesterwettbewerb am 20. April in Tarrenz zum Ziel hat. Ebenfalls in Tarrenz zu hören sein wird das Fanfarenorchester, welches in Zusammenarbeit mit der LMS Landeck organisiert ist, und welches sein sehr erfolgreiches Debut für heuer bereits am 17.02.13 in Ischgl gegeben hat.

Anschließend geht die Musikschule wieder auf Werbung für neue Schüler. Der Tag der offenen Tür wird am 16.05.13 Wens in der Musikschule und in der Volksschule, sowie im Probelokal stattfinden. Ebenso plant die Musikschule, mit Absprache der Verantwortlichen von den Musikkapellen, spezielle Werbung in Zusammenarbeit mit den Volksschulen. Alle Interessierten bittet der MSL um fristgerechte Anmeldung bis 31.05.13.

Weitere Termine der LMS Pitztal:

- 20.4.13 Jugendblasorchesterwettbewerb in Tarrenz
- 4.5.13 Muttertagskonzert in Jerzens
- 16.5.13 Tag der offenen Tür Musikschule, Probelokal und Volksschule
- 3.6.-7.6 Übertrittsprüfungen der LMS Pitztal
- 4.6.13 1. „Musikantenhuangart“ im Arzler Hof
- 18.6.13 2. „Musikantenhuangart“ im Pitztaler Hof
- 27.6.13 Abschluss-Open-Air beim Pavillon in Wens

Mit einem Dank für das viele Interesse verbleibt mit lieben Grüßen

MSL Norbert Sailer

TVB Pitztal gewinnt Mystery-Check in Berlin

Über 5.000 Tourismusregionen und -orte in Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden beim 10. „Mystery Check – Abenteuer Unterkunftssuche“ auf Servicequalität bei Urlaubsanfragen via E-Mail getestet. Beim anonymen Test von IRS Consulting der Tourismusverband Pitztal als Österreich-Sieger hervor und wurde bei der Internationalen Tourismusmesse ITB in Berlin mit dem ersten Platz ausgezeichnet.

Die Anfrage nach einem konkreten Urlaubsangebot erfolgte per E-Mail und es konnte auch nur per E-Mail geantwortet werden. Insgesamt 74,8% der Orte bearbeiteten die Gästeanfrage. Zum Vergleich: Beim ersten Mystery Check vor 10 Jahren kam nur von 54% der Orte eine Antwort. „Wir waren in Summe mit mehr als 5.000 Tourismusinformationen in Kontakt,

50.000 Mails wurden versendet, 33.000 E-Mails von uns bearbeitet“, betonte Studienleiter Rainer Blencke, IRS Consult, den Umfang der Analyse. Richtung Pitztal fand Blencke viel lobende Worte. Für die perfekte Servicequalität wurde der Tourismusverband Pitztal mit dem 1. Platz ausgezeichnet. Die Qualität der Anfragebeantwortung wurde ebenso beurteilt wie die Schnelligkeit, Transparenz und Individualität der Reaktion. Gerhard Gstettner, TVB-Geschäftsführer Pitztal, freute sich angesichts der Auszeichnung und betonte das serviceorientierte Engagement: „Wir wollen schnell und persönlich auf Kundenwünsche eingehen. Dass wir diese Prämisse im Pitztal so perfekt umsetzen konnten und dafür mit dem 1. Platz bei der ITB in Berlin ausgezeichnet werden, darf alle Touristiker im Pitztal sehr freuen.“

Raritäten am Burgstall

Funde aus der mittleren Bronzezeit, Hallstadtzeit und Römerzeit deuten darauf hin, dass der Burgstall in Arzl schon sehr lang besiedelt wird und bereits damals von Bedeutung für die Menschen war.



Die durch traditionelle Bewirtschaftung entstandenen mageren Wiesen und vor allem die trockenen Hänge auf den Kalkfelsen sind heute eine naturkundliche Besonderheit.

Am Burgstall findet man sehr schön ausgeprägte Trockenrasen. Das sind trockene Rasengesellschaften mit einer großen Artenvielfalt, die sich auch durch offene Bodenstellen auszeichnen. Die Trockenrasen beherbergen neben zahlreichen Pflanzenarten ein großes Spektrum von Tierarten, die an diesen Lebensraum angepasst sind. Ein Spezialist, der nur auf warmem und trockenem Gelände vorkommt, ist der Schmetterlingshaft (*Libelloides coccajus*). Der Schmetterlingshaft, der zu den Netzflüglern gehört, fängt Fliegen und andere Insekten in einem eleganten Schwirrflug aus der Luft und ruht zwischendurch mit ausgebreiteten Flügeln in der Sonne.



Unter der Vielzahl an wärmeliebenden Pflanzenarten beherbergen die Trockenrasen am Burgstall auch seltene Gräser wie das Pfiemengras *Stipa capillata*, welches



zur Gattung der Federgräser gehört. Die trockenen Hänge sind häufig mit Feld-Beifuß (*Artemisia campestris*) bewachsen. Diese Pflanze zählt zu den Wirtsarten verschiedener Schmarotzer aus der Familie der Sommerwurz- und Blauwürger-Gewächse. Eine von ihnen ist eine wahre Rarität. Der Böhmisches Blauwürger (*Phelipanche bohemica*) kommt ausschließlich in Zentraleuropa vor. Die vom Aussterben bedrohte Art kommt in ganz Österreich nachweislich an nur vier Standorten vor – einer davon liegt am Burgstall in Arzl!

MÜLLTERMINE + VERANSTALTUNGEN

MÜLLABFUHR - Abfuhrtermine 2013

Restmüll für Haushalt		Öffnungszeiten Recyclinghof:
April:	Freitag 05., 19.	Dienstag: von 16.00 bis 18.00 Uhr
Mai:	Freitag 03., 17., 21.	Freitag: von 13.00 bis 17.00 Uhr
Juni:	Freitag 14., 28.	Samstag: von 08.00 bis 12.00 Uhr
Juli:	Freitag 12., 26.	
August:	Freitag 09., 23.	
Biomüll		
April:	Freitag 12., 26.	
Mai:	Freitag 03., 10., 17., 24., 31.	
Juni:	Freitag 07., 14., 21., 28.	
Juli:	Freitag 05., 12., 19., 26.	
August:	Freitag 02., 09., 16., 23., 30.	



VERANSTALTUNGSKALENDER SOMMER 2013

APRIL 2013

- 07. Erstkommunion in Arzl und Leins
- 08./09. Österr. Meisters. - Abfahrt Damen/Herren, Pitztaler Gletscher
- 14. Fahrt zum Silberbergwerk Schwaz - Seniorenbund
- 21. Erstkommunion in Wald
- 24. Fahrt in das Vintschgau - Seniorenbund
- 25. BLUTSPENDEAKTION in der Turnhalle von 16:00 - 20:00 Uhr
- 27. Vereinsturnier beim Stockplatz Schönbühel, 2 x 2 Gruppen mit Beginn um 14:30 Uhr und 19:00 Uhr - ESV Arzl
- 27. Florianifeier in Wald - FFW Wald

MAI 2013

- 04. Florianimesse und -freier der FFW Arzl
- 18. Firmung in Arzl
- 19. Vereinspfingstturnier am Sportplatz Schönbühel - SV Arzl
- 23. Tagesfahrt nach Augsburg - Seniorenbund
- 24. Lange Nacht der Kirchen in Arzl, Beginn: 18:00 Uhr
- 25. Sportler- und Lehrlingsfeier der Gemeinde Arzl
- 26. Kirchtag in Leins
- 30. Fronleichnamprozession Arzl
- 30. Fronleichnamprozession und anschl. Schnitztag in Wald

JUNI 2013

- 08. 9. Herz-Jesu-Wanderung am Osterstein - MK Arzl
- 09. Herz-Jesu-Prozession in Wald
- 21. Wanderung bei der Windbichlalm in Garmisch - Seniorenbund
- 22. Stockturnier der Walder Vereine, Beginn um 19:30 - SC Wald
- 28. Tag der Jugend beim Pavillon Wald, 20:30 Uhr - MK Wald
- 30. Gletschermarathon Pitztal-Imst

JULI 2013

- 03. Playbackshow der Altherren Arzl, 20:30 Uhr, Sportplatz Arzl
- 05./19./26. Platzkonzerte der MK Wald, Beginn: 20:30 Uhr
- 05./26. Platzkonzerte der MK Arzl, Beginn: 20:30 Uhr
- 06./07. Zeltlager für Kinder - SC WALD
- 12.-14. Pitztal Gletscher Trail Maniak am Pitztaler Gletscher
- 12./13. Int. Herrenstockturnier und Duoturnier - ESV Arzl
- 12. Pitztaler Kulturabend u. Platzkonzert der MK Arzl, 20:30 Uhr
- 12. Platzkonzert der MK Stams beim Pavillon Wald, 20:30 Uhr
- 17. Wanderung um den Vilsalpe in Tannheim - Seniorenbund
- 20./21. Kirchtagfest in Arzl, mit Sa. Pitztaler Blasmusikfest und So. Kirchtagprozession, anschl. Konz. MK Imsterberg u. Stanz
- 26. Beachparty der Jungbauern Arzl - WarmUp
- 27. Beachvolleyballturnier der Jungbauern Arzl am Kapfparkplatz
- 28. Talfest der Schützen in St. Leonhard i.P.

AUGUST 2013

- 02./09./16./23./30. Platzkonzerte der MK Arzl, Beginn: 20:30 Uhr
- 02./09. Platzkonzerte der MK Wald, Beginn: 20:30 Uhr
- 14. Pavillonfest der MK Wald
- 23. Pitztaler Kulturabend u. Platzkonzert der MK Wald, 20:30 Uhr
- 25. CD-Präsentation der Nürnberger Böhmisches mit Konzert beim Pavillon Wald
- 30. Platzkonzert als Wunschkonzert der MK Wald, 20:30 Uhr

Sonstiges:

- 15.09.2013 Pfarrwallfahrt der Pfarre Wald nach Kaltenbrunn
- Treffpunkt Tanz jeden Donnerstag ab 15 Uhr und jeden letzten Di. im Monat (außer Dez. u. Jänner) Seniorennachmittag im Gemeindesaal.
- Aktivitäten des TC Pitztal: Mitte Juli wird wieder ein Tenniskurs (10 Stunden mit geprüften Tennislehrern) für Anfänger, Quereinsteiger sowie Jugendliche und Kinder ausgeschrieben werden. Ansonsten beschränken sich die Aktivitäten auf die Meisterschaft, bei der ab Muttertag jeden Samstag und Sonntag ein Heimspiel stattfinden wird, und die Clubmeisterschaft Ende August.
- ab 19.04.2013 findet jeden 2. Freitag Kinderfußball in Wald statt
- Trainingsmöglichkeiten beim Stockplatz Schönbühel jeden Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr (ESV Arzl)
- ab 26.04.2013 jeden zweiten Freitag Spiel, Sport und Spaß in Wald

WISSENSWERTES zum Raustrennen

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2. Quartal 2013

APRIL 2013:

01. Dr. Eiter
6./7. Dr. Unger
13./14. Dr. Gebhart
20./21. Dr. Niederreiter
27./28. Dr. Eiter

JUNI 2013:

1./2. Dr. Unger
8./9. Dr. Niederreiter
15./16. Dr. Eiter
22./23. Dr. Gebhart
29./30. Dr. Unger

MAI 2013:

1. Dr. Gebhart
4./5. Dr. Niederreiter
9. Dr. Niederreiter
11./12. Dr. Gebhart
18./19. Dr. Unger
20. Dr. Unger
25./26. Dr. Eiter
30. Dr. Unger



Sonn- und Feiertagsdienste: von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:

Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern:

Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120
Dr. Eiter 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Rotes Kreuz 05412/66444

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:

Dr. Gebhart: jeden Do. und 25.5. bis 9.6.; von 27.6. bis 14.7.2013
Dr. Niederreiter: jeden Do., am 12.4.; von 14.6. bis 23.6.2013
Dr. Eiter: jeden Mittwoch und von 01.05. bis 22.05.2013
Dr. Unger: jeden Mittwoch und von 25.03. bis 03.04.2013

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Hauptstraße 76, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 – 12:00 und 15:00 – 18:00 Uhr
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZTE Notdienste jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

APRIL 2013:

01. Dr. Csobod J., Hauptstr. 51., 6531 Ried i.O. 05472/21255
06./07. Dr. med. dent. Falkner I., Bhfstr. 10, 6424 Silz 05263/6151
13./14. Dr. Gabl M., Hauptstraße 53, 6511 Zams 05442/65700
20./21. Dr. Gugg E., Pfarrgasse 32, 6460 Imst 05412/63126
27./28. Dr. med. dent. Heger M., 6430 Ötztal-Bhf. 05266/87142

MAI 2013:

01. Dr. Heger S. Kreuzstr. 17, 6425 Haiming 05266/88414
04./05. Dr. Hell Ch., 6414 Obermieming 05264/5752
09./10. Dr. Kathrein Anton, 6500 Landeck 05442/62730
11./12. Dr. Kerschbaumer Reinhold, 6460 Imst 05412/61629
18./19. Dr. Knapp Johann., Eichenweg 7., 6460 Imst 05412/66376
20./21. Dr. Mair J. P., Bahnhofstraße 10., 6424 Silz 05263/6151
25./26. Dr. Mangweth R., Gemeinde, 6543 Nauders 05473/87790
30./31. Dr. med. dent. Mathoi A., 6473 Wens 05414/87535

JUNI 2013:

01./02. Dr. Niederreiter G., 6500 Landeck 05442/63228
08./09. Dr. Niederreiter K., Rathausstr. 1, 6460 Imst 05412/65775
15./16. Dr. Pöll R., Dorfstraße 44., 6433 Ötz 05252/6192
22./23. Dr. Praxmarer H., Gemeinde, 6450 Sölden 05254/2172
29./30. Dr. Rinner A., 6500 Stanz bei Landeck 05442/64343

JULI 2013:

06./07. Dr. Santeler G., Spenglerg. 4, 6500 Landeck 05442/63632
13./14. Dr. Steinhauser Th., 6460 Imst 05412/62615
20./21. Dr. med. dent. Tülván T., 6542 Pfunds 0680/2466899
27./28. Dr. Wagner M., Hauptstraße 61, 6433 Ötz 05252/2500

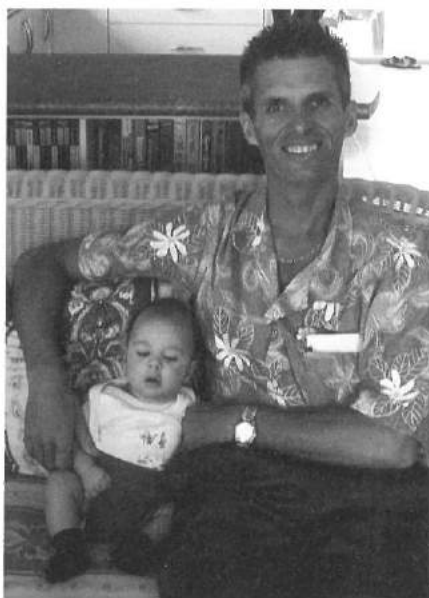
AUGUST 2013:

03./04. Dr. Walch R., Au 190, 6553 See / Paznaun 05441/8460
10./11. Dr. Zsifkovits R., Hauptstr. 14., 6464 Tarrenz 05412/64738
15./16. Dr. Wilhelm M., 6444 Längenfeld 05253/6329
17./18. Dr. Wutsch A., Hauptstr. 210, 6471 Arzl 05412/63557
24./25. Dr. Weinseisen A., Dorf 12a, 6571 Strengen 05447/51010
31./01. Dr. med. dent. Antretter K., 6522 Prutz 05472/2377

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnarzt-kammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!



Roland Neururer.



Roland mit Sohn Christopher als Baby.



Ehefrau Mii und Roland (im Hintergrund Bild von Arzl).

Was wurde aus?

Reif für die Insel...

...das hat sich Roland Neururer (vulgo Gottlers) wahrscheinlich auch gedacht und hat „Peter Cornelius“ beim Wort genommen. Sein Beruf „Koch“ ist ein schöner, aber stressiger Beruf, wenn man vor allem in Saisonjobs arbeitet!

Roland ist Jahrgang 1965 und war bis zum Abschluss seiner Kochlehre im „Arzlerhof“ wohnhaft am Osterstein. Als Jungkoch hat man immer die Möglichkeit seine Kochkünste zu verfeinern. 3 Jahre arbeitete Roland als Koch in verschiedenen Hotels in Seefeld, Arlberg und Igls bei Innsbruck. 1986 bekam er die Chance und ein gutes Angebot vom Hotel Hilton in Wien. In einem renommierten Hotel mit Großküche zu arbeiten, das war schon was für den „Arzler Bua“. In den 3 Jahren in Wien hatte er die Welt entdeckt und wollte nach Florida Palm Beach. Dort machte er 1½ Jahre die Ausbildung im Management Training Programm (Küche, Service und Housekeeping). Florida ist der Heimathafen für viele Passagierschiffe, die um die ganze Welt segeln. Damit war für Roland der Traum geboren einmal auf so einem Schiff zu arbeiten.

Also heuerte er bei der Royal Viking Line (Norwegische Reederei) an und segelte für fast 2 Jahre um die Welt. Natürlich gibt es auf dem Schiff nicht immer nur Sonnenschein, auf offener See kann es ganz schön stürmisch werden. Die Reiseroute ging von Neuseeland bis nach Madagaskar und wir kamen in ein riesiges Sturmtief. Durch eine Riesenwelle neigte sich das Schiff bis zu 15,5 %. Bei 23 % Neigung ist das Schiff hoffnungslos verloren und kentert. Wir in der Küche waren voll bei der Arbeit und realisierten das sich langsam neigende Schiff. Nicht nur Passagiere wurden verletzt, auch viele von der Crew. Aber Gott sei Dank passierte nicht mehr!

Ein Jahr war er noch Koch auf dem Kreuzfahrtschiff „Costa Line“ und dann wollte Roland wieder festen Boden spüren.

Sein nächstes Ziel war Neuseeland. Roland kannte das Land ein bisschen von den



kurzen Stops mit den Passagierschiffen. Oder vielleicht hatte er Sehnsucht nach Berge und Schnee. Im größten Schigebiet im Norden von Neuseeland war er für ein gutes Jahr Koch in einem Hotel. Sein größtes und imposantestes Erlebnis war der Vulkanausbruch des Mount Ruapehu. Der Mount Ruapehu ist der mit 2797 m höchste Vulkan Neuseelands, der höchste Punkt der Nordinsel und ist ein Teil des Tongariro-Nationalparks. An den Hängen des Ruapehu befinden sich sieben kleine Gletscher. Drei von vier neuseeländischen Skigebieten befinden sich dort. Sein Krater birgt einen Kratersee, dessen Inhalt im März 2007 als Schlammlawine ins Tal ging. Auch 2012 kam es wieder zu einem kleineren Ausbruch.

Von Neuseeland ging es nach den „Cook Islands“ und das ist für Roland wie es bei uns heißt: Die Insel der Seeligen! Roland bewirbt sich als Küchenchef in einem der größten Hotels (140 Zimmer) der Insel und bekommt die Stelle. Nach 2 Jahren wechselt er in das Management und wird „Food and Beverage Manager (verantwortlich für Einkauf von Küche und Service) und führt 65 Angestellte. Nach soviel Jahren herumreisen in der Weltgeschichte machte er sich sesshaft und heiratet 2003 seine Mii, eine Insulanerin. Inzwischen haben sie 2 Söhne, Roland mit 16 und



Familienfoto Sohn Roland, Ehefrau Mii, Roland und Sohn Christopher.

Christopher mit 6 Jahren. Wenn er Ruhe braucht macht er Triathlon – Schwimmen, Laufen und Radfahren.

Die Cook Inseln (benannt nach seinem Entdecker James Cook) sind eine Inselgruppe im Pazifischen Ozean, nördlich von Neuseeland und bestehen aus 15 Inseln, 13 Inseln davon sind bewohnt. Roland lebt mit seiner Familie auf der größten Insel – Rarotonga mit einer Fläche von 67 km².

Das Klima ist sehr angenehm: Durchschnittstemperatur 20° Grad, jetzt im Sommer hat es 34° Grad im Winter haben die kältesten Tage 15° Grad.

Die Sprache ist Englisch und Cook Island Maori. Als Währung existiert der an den Neuseeland Dollar gekoppelte Dollar der Cookinseln. Der völkerrechtliche Status der Cookinseln ist besonderer Natur. Die Inseln sind seit 1965 ein unabhängiger Staat in „freier Assoziierung mit Neuseeland“. Die Cook Inseln waren Kolonialgebiet von England und sind heute noch im Commonwealth of Nations. Die Cookinseln regieren sich selbst, ihre Rechtsordnung ist getrennt und unabhängig von der Neuseelands. Jedoch könnten die Cookinseln ohne politische und administrative Hilfe nicht überleben. Das größte Problem für die Cookinseln (ca. 11.800 Einwohner – 2001 noch 15.000 EW) ist die Abwanderung der Jugendlichen aus Mangel an Ausbildungsplätzen, und dass der Reisepass gleichzeitig als Arbeitserlaubnis für Neuseeland und Australien gilt. Ähnlich ist es mit dem Schulsystem: Neuseeländische Lehrer müssen sich 3 Jahre verpflichten auf den Cookinseln zu unterrichten.

Die Inseln leben hauptsächlich vom Fremdenverkehr und Landwirtschaft, wobei überwiegend tropischer Feldbau (Papaya, Paprika, Melonen, Bananen- und Kokospalmen u.v.m.) betrieben wird. Die Hotels beherbergen im Jahr ca. 100.000 Besucher. Die Inseln bieten vor allem die herrliche Natur zum Erholen und das Meer ist ein Paradies zum Tauchen.

Wie schön und friedlich diese Inseln normalerweise sind, gibt es Jahre mit gewaltigen Hurrikans.

2005 fegten gleich 5 Hurrikans über die Inseln. Unser Hotel wurde 1973 gebaut und 2004 wurde es durch einen Zubau mit 65 Zimmern erweitert. Im Februar 2005 wurden die Zimmer fertig gestellt und eine Woche später von einem Hurrikan total verwüstet. Niemand glaubte, dass das Meer über die große Steinmauer rund um das Hotel kommen wird. Bei diesem Hurrikan waren die Wellen bis zu 12 Meter hoch.

Trotzdem möchte Roland nirgendwo anders leben. Heimweh kriegt man nicht, weil die Insel alles bietet, was Tirol nicht hat.

Seit Roland auf den Cookinseln lebt war er und seine Familie 4 mal zu Besuch in Arzl, so auch Weihnachten 2012. Er meint öfter geht nicht, weil die Flugzeit doch 21 Stunden beträgt.





Fastensuppenessen in der Bücherei

Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Pfarrkoordinatorin Edith Kopp

Tel. 0676/87307551

Email: pfarre.arzlip@dibk.at



Seit vielen Jahren wird jeden Aschermittwoch die Fastensuppe, welche von den Eltern der Firmlinge zubereitet wird, ausgegeben. Die Initiative geht von der kath. Frauenbewegung Österreich für die Unterstützung bestimmter Projekte aus. Heuer lautete das Thema „Frauen helfen Frauen“ in Indien. Das Büchereiteam freute sich über die großzügigen Spenden von € 750,00.

Eine Woche später wurden heuer erstmals die Kindergärten von Arzl zum Fastensuppenessen eingeladen. Die Kindergartenleiterinnen waren begeistert von der Idee und den Kindern schmeckte die Fastensuppe hervorragend. Diese Aktion wird ein fixer Bestandteil zum Thema „Fastensuppe“!

Sieglinde Lechner und Martina Larcher bedanken sich für die rege Teilnahme und die Bereitschaft zu teilen – „Teilen macht stark“!



Den Kindergartenkindern schmeckt die Suppe. Foto: KG Oberdorf



Der Karfreitag (althochdeutsch kara, heißt Klage, Kummer, Trauer) ist der Freitag vor Ostern. Der Karfreitag wird auch „Stiller“ oder „Hoher Freitag“ genannt. In der katholischen Kirche ist er ein strenger Fasttag.

Am Karfreitag gedenkt die Kirche des Todes Jesu Christi in Erwartung seiner Auferstehung. Das Karfreitagsgeschehen ist nicht isoliert zu betrachten, sondern steht in einer Reihe mit Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten.

Karfreitagsliturgie:

Der Karfreitag ist eine liturgisch hochwertige Zeit, die einige Besonderheiten aufweist, wie die Vorlesung der Leidensgeschichte Jesu, die Verwendung von „Ratschen“ (Holzklappern) anstelle von Glocken, die „Großen Fürbitten“ (werden nur an diesem Tag gebetet), der Kreuzverehrung. Regional gibt es auch Karfreitagsprozessionen, wie auch in Arzl eine stattfindet.

Karfreitagsprozession:

Nach Berichten hat es in Tirol seit dem 16. Jahrhundert Karfreitagsumzüge gegeben. Die Karfreitagsprozessionen wurden 1754 und neuerlich unter Kaiser Josef II. verboten, jedoch konnten sie sich teilweise noch bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts halten. Heute gibt es in Tirol nur noch sehr wenige Orte, in denen die Prozession abgehalten wird.

Leider fehlen Aufzeichnungen, wann diese Tradition in Arzl begonnen hat. Aus dem „Verkündbuch“ von 1857 ist zu entnehmen, dass die Karfreitagsprozession neu oder wieder eingeführt wurde. Es ist nicht bekannt, ob sie dann durchgehend bis heute stattgefunden hat.

Verkündet wurde im Jahr 1857

Karfreitag – um ½ 9.00 Uhr Kreuzwegandacht, die Grablegung und übrigen Zeremonien mit Stundgebet in der bisher üblichen Ordnung. Nachmittags, 2.00 Uhr – feierliche Prozession durchs Dorf, darauf Predigt und Grabmusik, 7.00 Uhr Abend – Rosenkranz und Litanei.

Seit vielen Jahren beginnt in unserer Pfarre die Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr, im Gedenken an die Todesstunde



Christi. Nach der feierlichen Kreuzverehrung wird die verschleierte Corpus-Christi-Figur (Grableger-Christus vom Künstler Johann Schnegg, 1724 bis 1784, aus Arzl) auf einer Bahre durch das Dorf getragen. Vor der Bahre wird ein Kreuz getragen, an dem die „Leidenswerkzeuge“ – Dornenkrone, Nägel, Schwamm, Lanze ... - angebracht sind. Nach altem Brauch trägt hinter dem getragenen Christus ein weißgekleidetes Mädchen auf einem Kissen

Karfreitag

die Dornenkrone. Links und rechts wird sie begleitet von 2 Mädchen, die ebenso weiß gekleidet sind und eine Lilie tragen.

Wieder in der Kirche angekommen, wird die Christus-Figur zum Hochaltar getragen, und ins Hl. Grab gelegt. Dann wird die Karfreitagsliturgie fortgesetzt.



Kindergarten Leins

Im Kindergarten erlebten wir den Übergang von der lauten, lustigen Faschingszeit in eine stillere Vorbereitungszeit auf Ostern hin. Unser Fastenzeitthema war heuer „Ein Ostergarten wächst“.



Zu Beginn war der Garten leer und leblos, im Laufe der Zeit hatte er sich mit Leben gefüllt. „Auch in unserem Leben müssen wir Dingen, die wachsen sollen, Aufmerksamkeit, Geduld und Kraft schenken.“

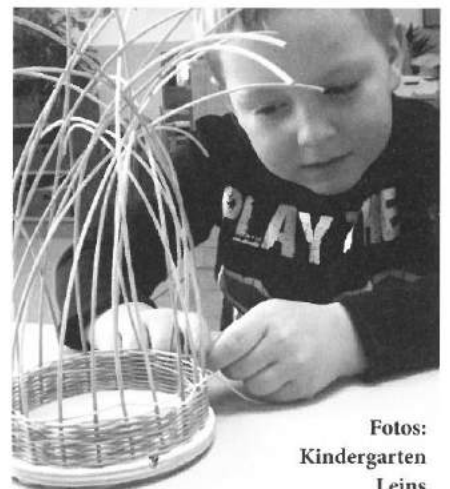
Die Heilige Woche begann mit dem Palmsonntag - Jesus soll unser König werden.

Die Kindergarten- und Schulkinder mit ihren Eltern und die Bevölkerung von Arzlried und Leins versammelten sich vor dem Schulhaus, um gemeinsam den Palmsonntag zu feiern.

Nach der Palmweihe zogen wir in einer Prozession zur Kirche. Die Kinder trugen mit Stolz ihre schön geschmückten Palmbuschen, die die Eltern liebevoll mit Buchs, Ölzweigen, Thujen, Heidekraut, Weiden, ... banden.

Gemeinsam mit Pater Sylvester feierten wir den Palmsonntagsgottesdienst. Wir hörten die Leidensgeschichte und die Schul- und Kindergartenkinder umrahmten den Gottesdienst musikalisch. Instrumental wurden sie begleitet von Agnes Ladner - Gitarre, Elija Ladner - Geige und Elisa Pohl - Cachon.

Zur Ostervorbereitung gehörte auch das Werken der Osterkörbchen, die wir am Freitag nach der Osterjause auf dem Spielplatz suchten.



Fotos:
Kindergarten
Leins

„Gesundheitserziehung im Kindergarten Leins nach Pfarrer Sebastian Kneipp“



Kindergartenpädagogin Fr. Maria Schnegg informierte am 13. Jänner bei einem Elternabend interessierte Mütter zu Kneipp im Kindergarten.

Mit Sachwissen über aktive Gesundheitspflege der 5 Säulen der Kneipplehre

Wasser

Gesunde Ernährung

Kräuter

Tägliche Bewegung

Lebensordnung, Lebensfreude

Liedern und Bewegung, Arm- und Fußbad, einer Traumreise und jeder Menge Spaß und Freude am Tun konnte sie alle begeistern. Zum Abschluss gab es Kräutertee vom Schneggahof und Klatschbrote.



Klitsche, klitsche, nass

das Kneippen macht uns allen Spaß.

Suppentag am Aschermittwoch im Kindergarten Leins

Gemeinsam mit der Obfrau der Bäuerinnen Wally Raggl bereiteten die Kindergartenkinder eine schmackhafte Erdäpfelsuppe mit Karotten zu.

Nicht nur die Kinder vom Kindergarten und die Schüler der VS Leins mit ihren PädagogInnen ließen sich die Suppe schmecken, es kamen auch Frauen, Männer und Familien zum Fastensuppenessen zu uns in den Kindergarten.

Der Erlös des Suppentages am Aschermittwoch betrug € 180,61.

Dankeschön für die Spenden.



Gewinnspiel: Wem ist dieser Stein gewidmet?

Wer die richtige Antwort bis zum 26. April im Gemeindeamt schriftlich, telefonisch oder per Mail abgibt, nimmt an der Verlosung von 5 Rippele-Essen im Bungy-Stüberl teil. Marco Eiter, m.eiter@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder Tel. 05412/6310210.

Am 1. Mai 2013 starteten die neuen Pächter Christine und Paul Neururer in ihre 2. Saison. Neben der Verbesserung der Infrastruktur hat man in eine schönere Terrasse und eine verbesserte Speisen- und Getränkeauswahl investiert. Das Bungy-Stüberl ist wieder wie gewohnt geöffnet und auch das Bungy-Springen wird ab sofort von Christine und Paul angeboten. Weitere Infos unter www.bungy-pitztal.com

**Bungy
Stüberl**



An wen erinnert dieser Gedenkstein?

Foto: privat



Aufgepasst! Mogelpackungen sind im Umlauf

Wie viele Mogelpackungen haben Sie schon gekauft? Woher wissen Sie, dass ein Lebensmittel gesund bzw. das Richtige für Sie ist?

Immer häufiger werden in Lebensmitteln Inhaltsstoffe entdeckt, die nicht auf der Packung deklariert sind. Der Pferdefleisch Skandal hat Europa aufs Neue wachgerüttelt. Glücklicherweise gingen vom getarnten Pferdefleisch keine gesundheitlichen Risiken aus. Ob die Tiere jedoch zum Verzehr geeignet waren, werden wir Konsumenten wohl nie erfahren.

Geld regiert die Welt und so auch das Nahrungsangebot im Supermarkt. Lebensmittelkonzerne interessieren sich für unsere Geschmacksvorlieben, geeignete Werbestrategien, Gesundheitstrends und ansprechende Gestaltung der Verpackung. Der Qualität des Lebensmittels wird leider kaum bis keine Bedeutung geschenkt. Die Nahrungsmittelindustrie täuscht somit den Konsumenten mit vermeintlich besseren Lebensmitteln um mehr Umsatz zu erlangen. Das Angebot an Lebensmitteln steigt, die Regale sind zu jeder Tageszeit prall gefüllt – die Qualität bleibt allerdings auf der Strecke.

Kennen Sie den Spruch: „Vegetarier essen meinem Essen das Essen weg!“? Vegetarier, essen gewiss kein „Kraftfutter“ – die Tiere leider schon.

Um Mogelpackungen aus dem Weg zu gehen sollten Sie möglichst natürliche, nicht vorverarbeitete Lebensmittel kaufen und am allerbesten vom Bauer ihres Vertrauens (nebenan?) oder aus dem eigenen kleinen Garten.

Viel Spaß beim Kochen

STEPHANIE GABL

DIÄTOLOGIN • ERNÄHRUNGSTHERAPIE
Arzt 132, 6471 Arzt i.P., 0650/2319840
mail: office@ernaehrungstherapie-tirol.at
Internet: www.ernaehrungstherapie-tirol.at

Wohlfühlgeburtstag mit den Sonnen-, Bären- und Mäusekindern!

Kürzlich feierte unser Kindergartenopa Helmut seinen 80. Geburtstag.

Aus diesem Grund luden wir ihn zu einer kleinen Feier in den Kindergarten ein. So wie es die Kinder von ihrem eigenen Geburtstag kennen, haben wir auch „unseren“ Opa verwöhnt. Viele gute Wünsche wurden ausgesprochen, Gesundheit, Glück, viele Geschenke, dass du es immer fein hast... das waren nur einige der Worte aus dem Kindermund. Ein Geburtstagsständchen von 60 Kindern war natürlich etwas ganz Besonderes – das Tanzbein zum Lied der Kinder zu schwingen war für Helmut selbstverständlich.

Natürlich gab's auch eine zünftige Jause für den Jubilar. Mit einem Schmankerlkorb bedankten wir uns schließlich beim Kindergartenopa für seine Hilfe, sein Mit-tun und seine Bereitschaft im Kindergarten mitzuhelfen. Wir hoffen, dass wir uns noch viele Jahre über seinen Besuch freuen können. Für die Kindergartenkinder ist sein da sein immer eine willkommene Abwechslung und sie genießen es mit ihm zu spielen und zu scherzen.

Auch wir Kindergartenpädagoginnen und Assistentinnen bedanken uns recht herzlich bei Helmut und wünschen ihm auf diesem Wege nochmals alles Liebe und Gute!

Monika Röck-Zangerle; Ulrike Schwarz; Astrid Schrott; Regina Gabl; Monika Raich; Nadine Schinagl



VVT Jahres-Ticket SeniorIn

Ab 1. Februar gibt es für alle ab 60 Jahren das neue Jahres-Ticket SeniorIn um günstige € 240,-. Das neue Ticket gilt im gesamten Liniennetz des Verkehrsverbundes Tirol. Mit allen Zügen, Bussen und Trams kann gefahren werden. Für alle ab 75 Jahren wird das VVT Ticket mit einem 50% Altersrabatt noch einmal um die Hälfte günstiger um € 120,- angeboten.

Die Anträge gibt es online auf www.vvt.at, sowie im Gemeindeamt. Eine in der Nähe liegende Ausgabestelle ist die PB Verkehrsstelle Imst, Meranerstraße 15, 6460 Imst, Mo-Fr 08:00-12:00/12:30-15:00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter der VVT Servicehotline: +43 (0) 512 56 16 16.

Wo kann das ausgefüllte Formular abgegeben werden?

- im VVT KundenCenter (Sterzinger Straße 3, 6020 Innsbruck)
- in besetzten Bahnhöfen • bei Ausgabestellen der Verkehrsunternehmen (siehe www.vvt.at) • Per E-Mail an: info@vvt.at
- Im IVB-Kundencenter (Stainerstraße 2, 6020 Innsbruck)

Das neue günstige Jahres-Ticket für Seniorinnen und Senioren wird vom Land Tirol in den Jahren 2013 und 2014 mit bis zu € 2,3 Mio. mitfinanziert.

Das Jahres-Ticket SeniorIn berechtigt streckenunabhängig zu beliebig vielen Fahrten mit allen Zügen, Bussen und Trams innerhalb des Verbundraumes in Tirol. Das Ticket SeniorIn ist nicht übertragbar. Gültig ist es nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis zum Altersnachweis. Nicht gültig ist das Ticket für Fahrten mit dem NightLiner.

65. Landesblinden-sammlung

Helfen Sie uns helfen! Sammlerinnen und Sammler für die Landesblindensammlung des Tiroler Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes gesucht. Freie Zeiteinteilung vom 1. April bis zum 31. Mai 2013. Für jeden Sammler gibt es als Dankeschön eine Aufwandsentschädigung! Mehr Informationen bei Sabrina Canal unter 0512 / 33 4 22 17 oder per E-Mail: info@tbsv.org

Der TBSV trägt das Spendengütesiegel. Zudem sind Spenden an den TBSV steuerlich absetzbar.

Vollversammlung Naturpark Kaunergrat

Die Vollversammlung des Naturpark Kaunergrat findet am 10. Mai um 19:30 Uhr im Naturparkhaus am Gachen Blick statt. Interessierte sind herzlich eingeladen einen Jahresrückblick auf das Jahr 2012 und eine Vorschau auf das kommende Jahr zu machen.



Hundekotsäcke am Wegesrand

Seit einiger Zeit befinden sich an einigen Stellen in der Gemeinde Stationen, wo für den besten Freund des Menschen Hundekotsäcke entnommen und an gleicher Stelle entsorgt werden können. So wird auch beim Diemersteig dieser „Service“ angeboten und das kleine Weglein sowie seine Bewanderer können sich einer fast vollständigen Freiheit von Hundekothäufchen erfreuen. Leider scheinen einige Hundebesitzer das System nicht ganz verstanden zu haben oder sie möglicherweise laufend ihre Bequemlichkeit zu übermannen. Werden doch offensichtlich die Häufchen ihres Vierbeiners zwar mittels Säcken vom Weg aufgelesen, aber dann nicht wie vorgesehen bei der nächsten Station oder Müllsack entsorgt, sondern einfach gleich an Ort und Stelle in die Stauden geschmissen und dienen dieser Tage teilweise als unappetitlicher „Osterschmuck“ auf den Sträuchern des Diemersteiges. Es ergeht an die betreffenden Hundeliebhaber ein dringender Apell der Gemeinde Arzl i.P. die Hundekotsäckchen ordnungsgemäß zu entsorgen!

„Ein Fall für Motz“ wurde „Ein Fall für eine Richtigstellung“

In der Tiroler Tageszeitung wird laufend vom Juristen und bekannten Journalisten Dr. Michael Motz die Kolumne „Ein Fall für Motz“ gestalten, in welcher er einen Fingerzeig auf alltägliche Missstände in Tirol wagt. So wurde in der TT vom 13.01.2013 unter dem Titel „Psychoterror und alle schauen zu“ folgendes veröffentlicht: Ein lehrreicher Musterfall spielt sich in Arzl im Pitztal ab. Da lebt ein 56-jähriger Mann mit seiner 89-jährigen Mutter. Wie vom Teufel getrieben quälen die beiden seit Jahren ihre Nachbarn – ein Ehepaar und zwei Kinder. Mit brennenden Kerzen und diabolischen Flüchen schleichen die Störenfriede ums Nachbarhaus: „Verflucht sollt's sein!“ „Krank sollt's es werden!“ „Verfaulen sollt's!“ Seit Jahren gibt es von den dörflichen Obrigkeiten und der Bezirkshauptmannschaft nur schöne Worte. Zur Verblüffung vom Gemeindeamt und wahrscheinlich auch einiger Bürger spricht da Herr Dr. Motz von unserer Gemeinde. Da uns jedoch kein solcher Fall bekannt war sowie die Schilderungen sehr stark an einen von St. Leonhard schon lange bekannten Missstand erinnert haben, wurde durch die Gemeinde von Dr. Motz schriftlich eine Richtigstellung gefordert und sein schlampiger Journalismus beanstandet. Postwendend hat sich Dr. Motz dann bei uns entschuldigt und seinen Fehler eingeräumt. Er hat in einem „Blackout“ statt St. Leonhard i.P. Arzl i.P. geschrieben. Eine offizielle Richtigstellung in der TT erfolgte dann in seiner nächsten Kolumne.

Kinderfasching des Sportvereins Arzl

Der Gemeindesaal war wieder bis zum letzten Platz gefüllt. Für den tollen Artikel mit zahlreichen Bildern zum Kinderfasching im Blickpunkt, möchte sich die Sektion Fußball bei Hans Rimml bedanken.



Am Samstag, dem 26. Jänner war es wieder so weit. Vom Sportverein Arzl, Sektion Fußball wurde zum traditionellen und sehr beliebten Kinderfasching geladen.

Im bunt dekorierten und bis zum letzten Platz gefüllten Saal gab es für die kleinen und großen Kinder keine Grenzen bei ihren Verkleidungskünsten. Von Cowboys, Piraten, Hexen, Zauberern bis zu hin zu Prinzessinnen war bei deren Tanzeinlagen eine farbenfrohe Maskenparade zu bewundern.

Der super Nachmittag für die Kinder wurde von allen die dazu nicht zu klein waren, zum Tanzen, Herumtollen und Spielen bestens ausgenutzt.

Die Verpflegung war auch hervorragend, und so hatten die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern wieder großen Spaß beim bunten Faschingstreiben im Arzler Gemeindesaal.

Wir bedanken uns bei der Arzler Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme, weiters bei allen freiwilligen Helfern die dazu beigetragen haben dass dieser jährliche Fixpunkt wieder zu einem vollen Erfolg geworden ist. Besondere Erwähnung gebührt Tina und Josef Spiss für die Organisation und Sammlung der Sachpreise, welche die Tombola jedes Jahr zum Höhepunkt machen.

Tina Spiss und die Kinder freuten sich über die vielen tollen Verkleidungen im Gemeindesaal.

Fotos: Hans Rimml

5. Dartturnier im „Chaos Pub“

Die Dartmeisterschaft „Chaos Pub“ ist schon zur festen Einrichtung geworden. 20 Teilnehmern (davon 5 Damen) spielten um den begehrten Titel des Dartmeisters. Die Spieler waren eifrig und voll konzentriert bei jedem Wurf. Das Finalspiel bestritten Michaela Parth und Andreas Wohlfarter. Es herrschte eine Spannung

und Ruhe im Saal, jeder war auf seinen Favoriten fixiert. Michaela Parth gewann das Turnier und ist somit die erste Frau, die den Titel gewinnen konnte. Es war ein spannender, aber auch lustiger Abend und das Chaos Team bedankt sich bei allen für die Teilnahme!



v.l.n.r. Spielleiterin Rebecca Köll, Dartmeisterin Michaela Parth, 2. Andreas Wohlfarter, 3. Clemens Gabl, 4. Erika Riha, 5. Daniel Neururer, 6. Nadine Schöpf. Foto: Daniel Trenkwaller

Liebe ÄrzlerInnen und Ärzler!

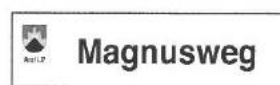
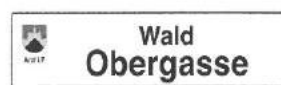
Es ist wieder einmal an der Zeit Euch über den Fortschritt und die weitere Vorgangsweise zur Umsetzung der neuen Straßennamen und den damit verbundenen Hausnummern zu informieren.

- 1.) In der Gemeinderatssitzung vom 29. Jänner 2013 wurden die neuen Straßennamen einstimmig beschlossen.
- 2.) Ebenso wurde nach eingehender Beratung die Firma, das Design, sowie Farbe und Form ausgesucht – siehe auf den folgenden Seiten.
- 3.) Die genauen Hausnummern sind auf den nächsten Seiten nach bestem Wissen und Gewissen eingetragen worden.
- 4.) Wir bitten um eingehende Kontrolle und Überprüfung bis zum 1. Juni 2013 bevor in einer der nächsten Sitzungen der Gemeinderat, nach eventuellen Korrekturen, einen diesbezüglichen Beschluss darüber fassen wird.
- 5.) Die Umsetzung und Montage der einzelnen Schilder ist im nächsten Jahr geplant und soll bis Herbst 2014 abgeschlossen werden, damit jeder ausreichend Zeit hat sich darauf einzustellen.

Nach endgültiger Beschlussfassung und Rechtskraft der Verordnung werden wir noch eine genaue Liste veröffentlichen, welche Adressänderung von jedem Einzelnen gemacht werden muss und was über die Gemeinde erledigt wird.

Vielen Dank im Voraus für die Mitarbeit und die rege Teilnahme, damit dieses umfassende Projekt bald abgeschlossen werden kann.

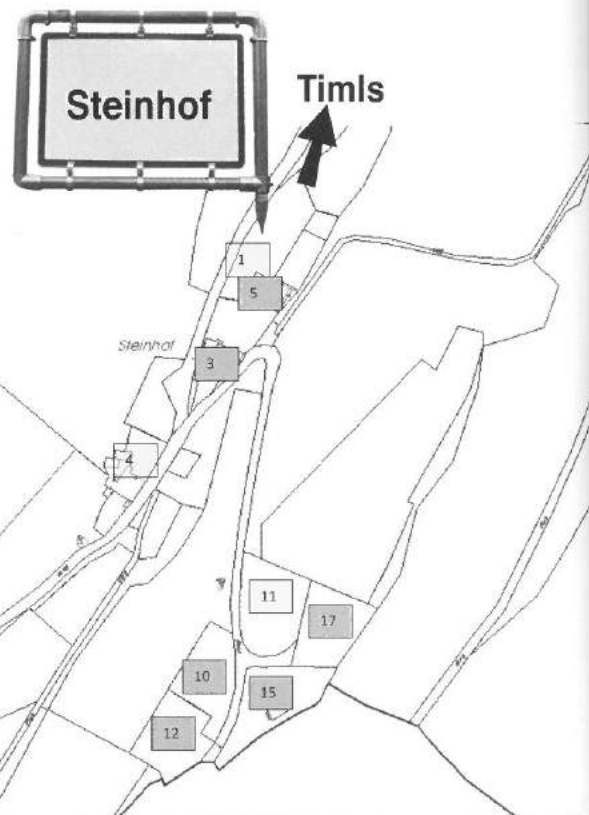
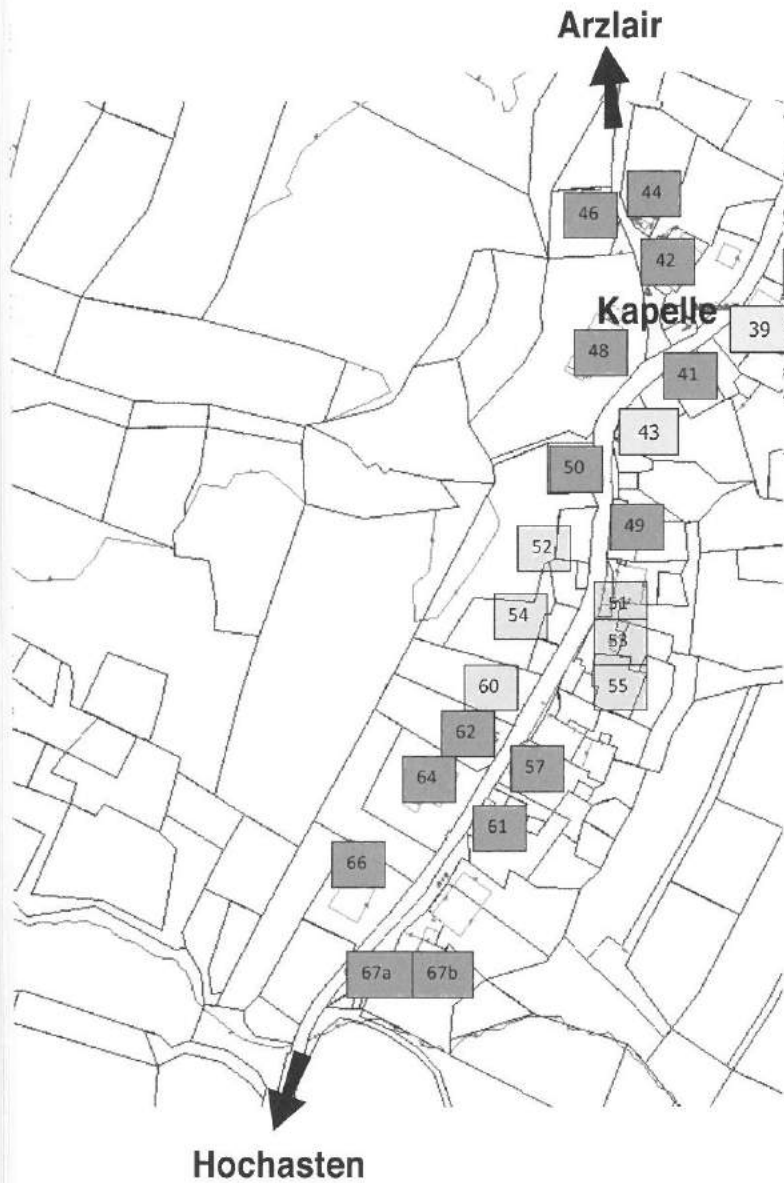
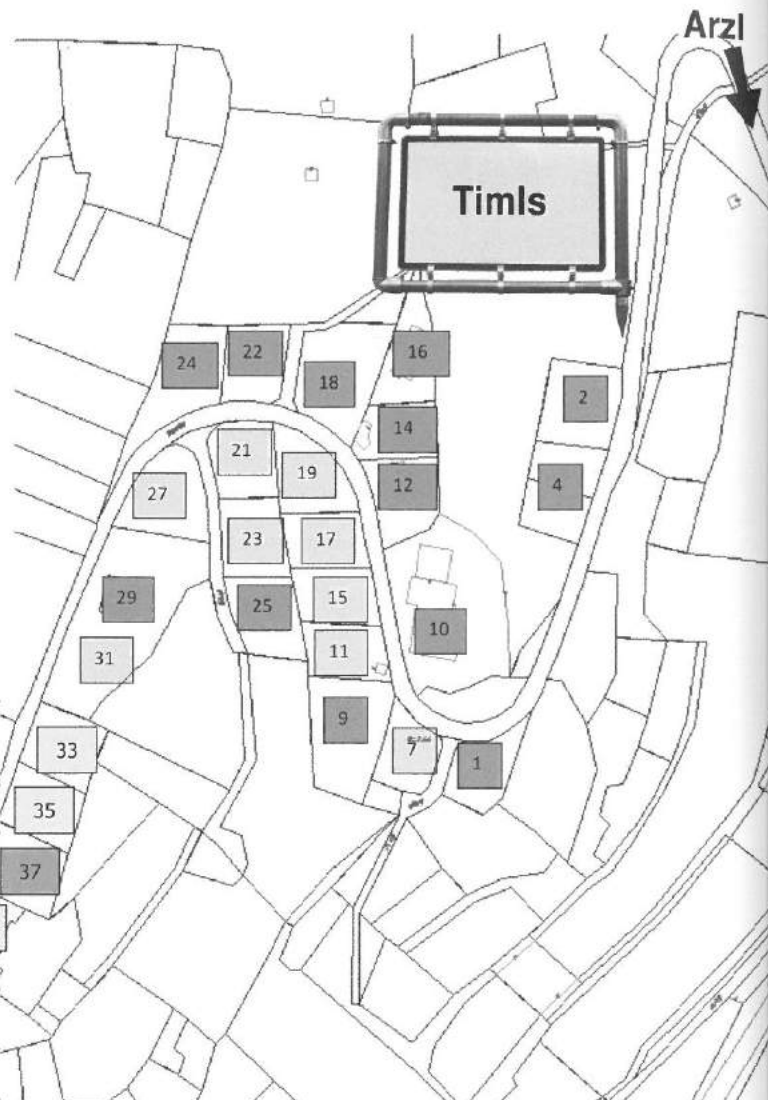
Im Namen des Verkehrsausschusses
GR Mag. Franz Staggl

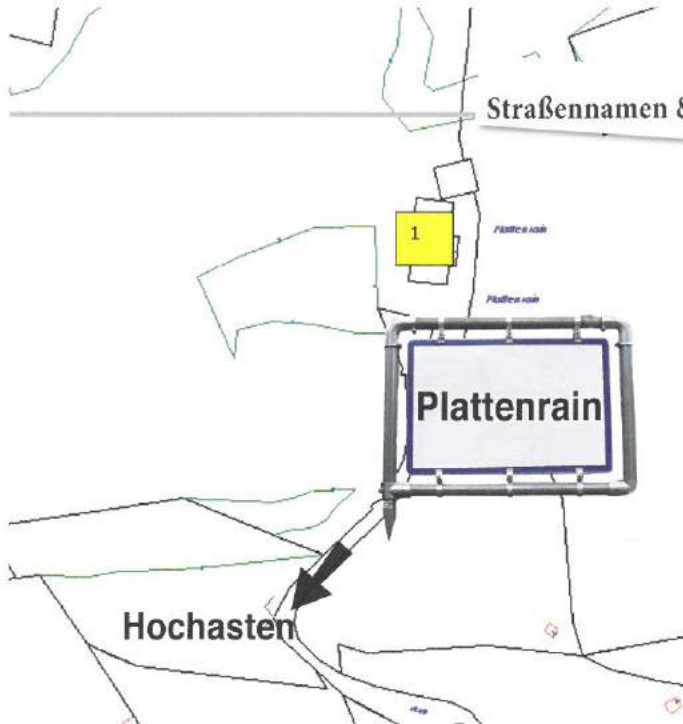


Muster künftiger Straßenschilder und Hausnummern. Alle Schilder sind weiß mit schwarzer Schrift und farbigem Gemeindegewappen.



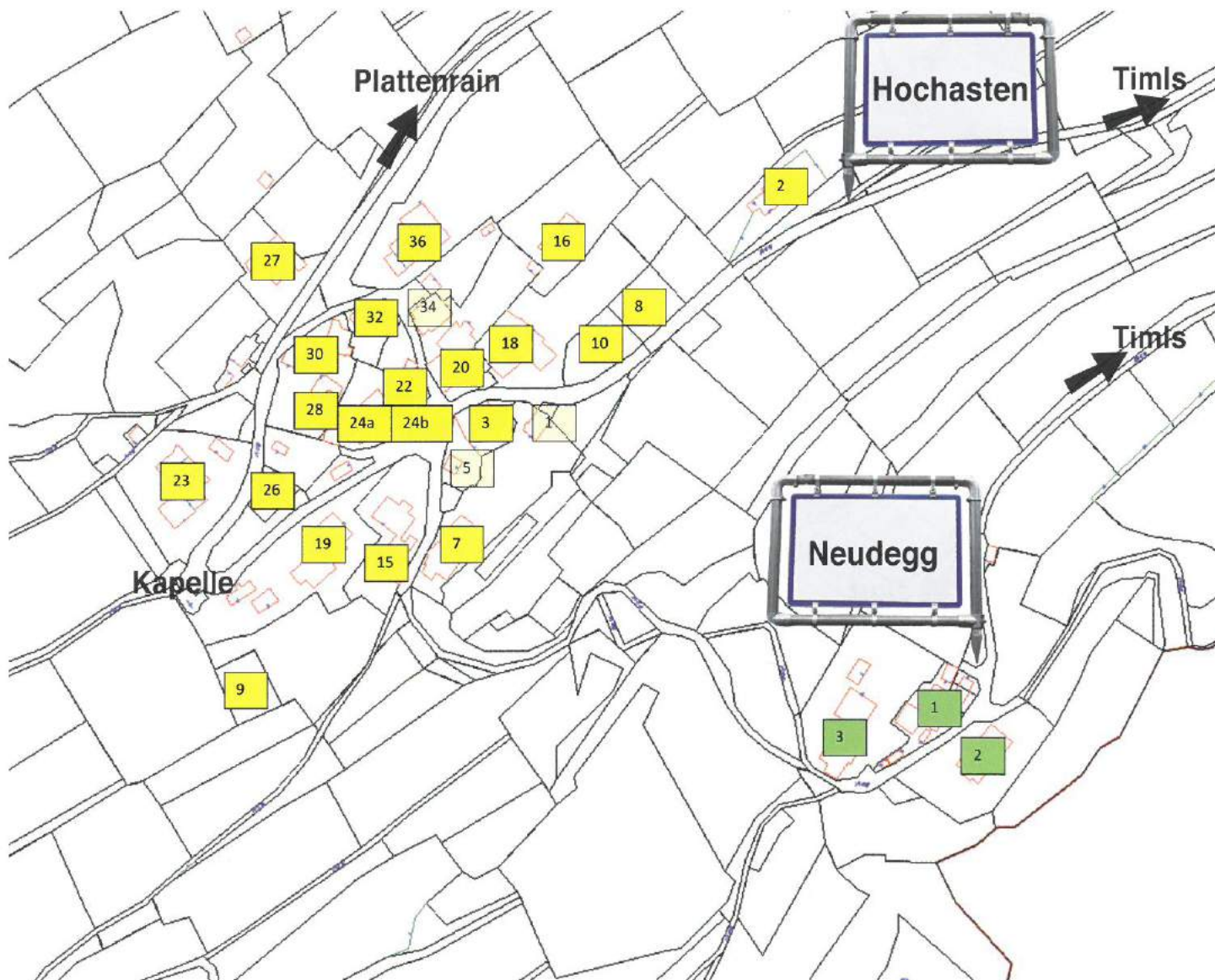
Straßennamen & Hausnummern





ZUR ORIENTIERUNG:

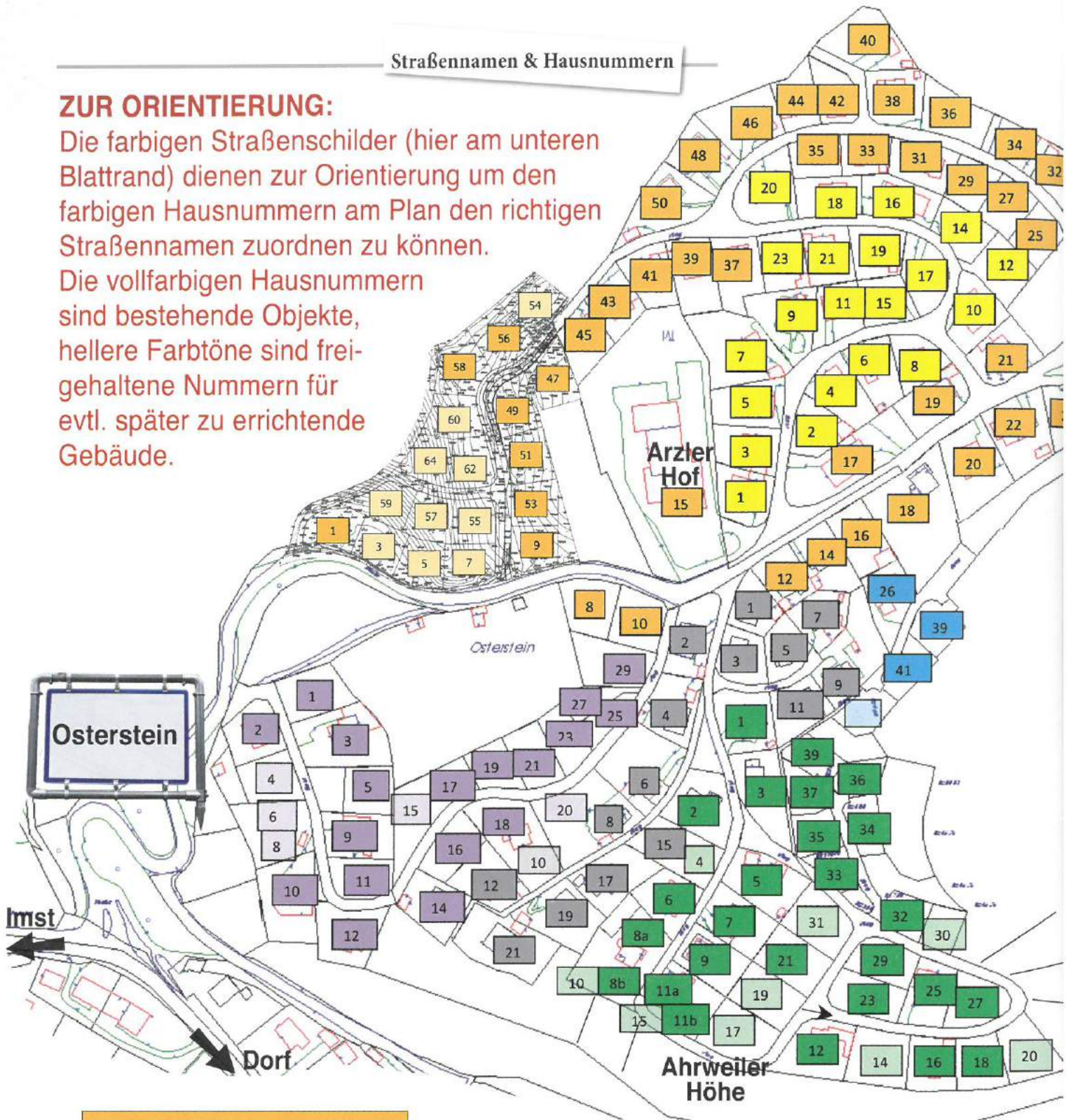
Die vollfarbigen Hausnummern sind bestehende Objekte, hellere Farbtöne sind freigehaltene Nummern für evtl. später zu errichtende Gebäude.



ZUR ORIENTIERUNG:

Die farbigen Straßenschilder (hier am unteren Blattrand) dienen zur Orientierung um den farbigen Hausnummern am Plan den richtigen Straßennamen zuordnen zu können.

Die vollfarbigen Hausnummern sind bestehende Objekte, hellere Farbtöne sind freigehaltene Nummern für evtl. später zu errichtende Gebäude.



Ostersteinstraße



**Osterstein
Brunnenweg**



**Osterstein
Kalkofen**



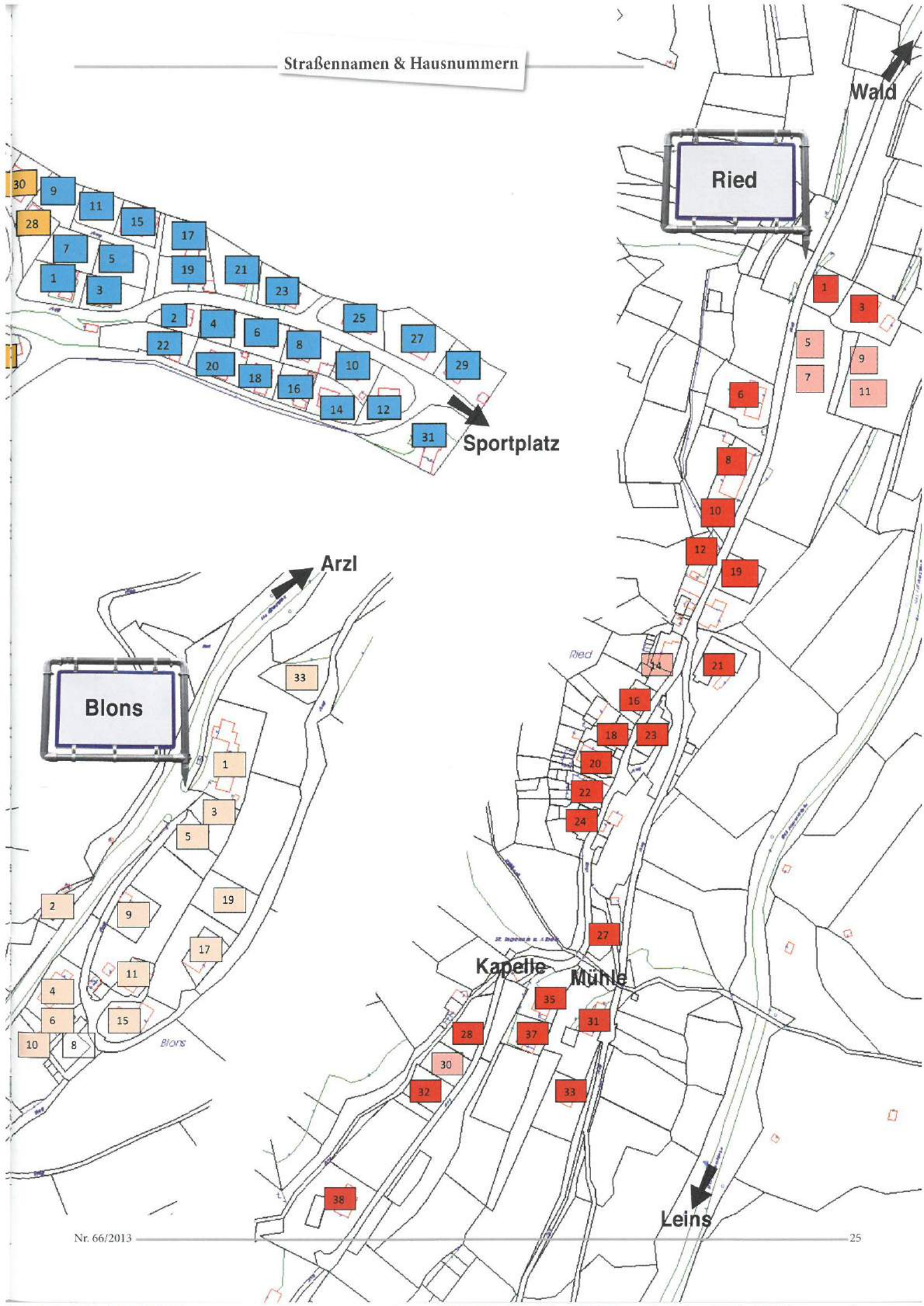
**Osterstein
Puitweg**



**Osterstein
Diemerweg**



**Osterstein
Hohe Bank**





Osterstein

Imst

Straßennamen & Hausnummern

Dorfstraße

Wiesenweg

Fiechtweg

Steige

Grube

Bichlweg

Feldweg

Mühlweg

Magnusweg

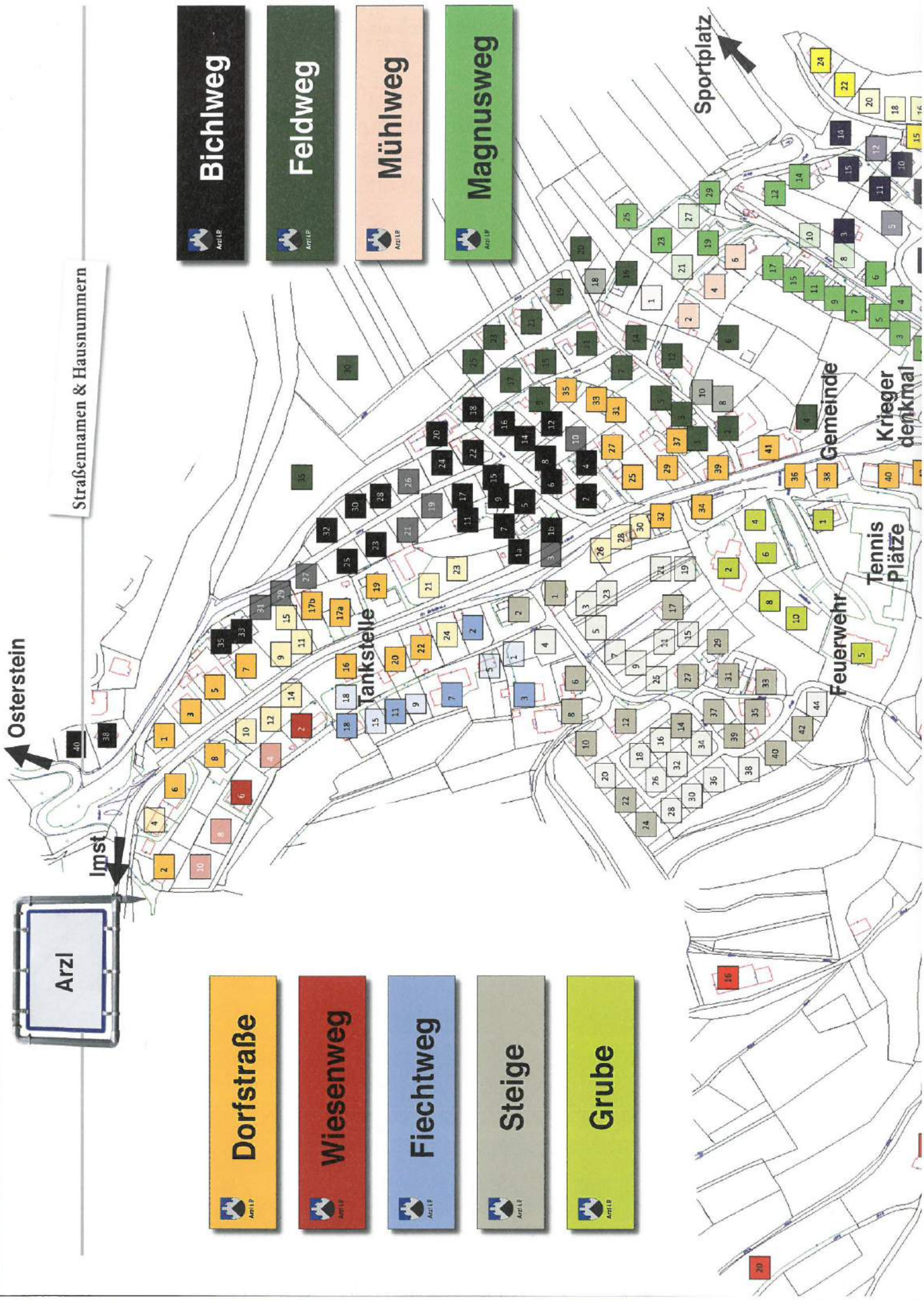
Sportplatz

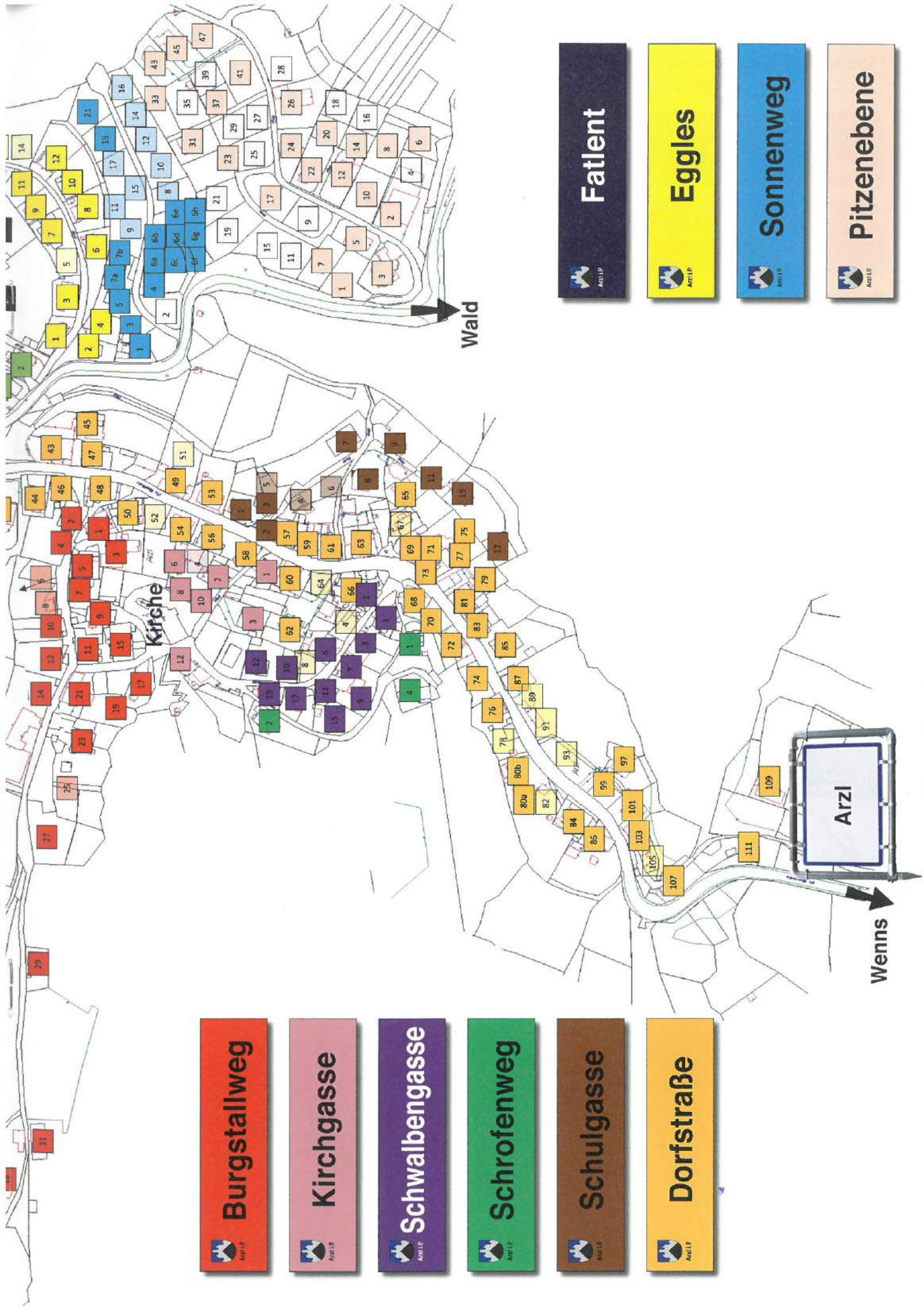
Feuerwehr

Tennis
plätze

Gemeinde

Krieger
denkmal





Straßennamen & Hausnummern



Wald
Gschloss



Wald
Untergasse



Wald
Obergasse



Wald
Lenegasse



Wald
Mairhof

Wald

Arzl
Leins



Wald
Bichl



Wald
Schaighof

7.02.2013

Niederried

3:34:08

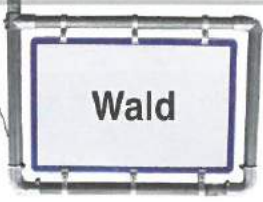
Kirche

Bichl



65 Walder Bach → Roppen

Straßennamen & Hausnummern



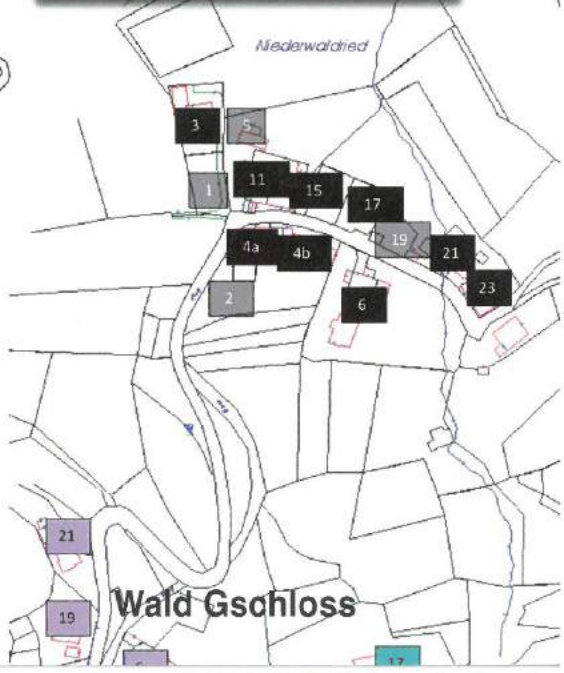
 **Wald Kugelgasse**

 **Wald Untermauri**

 **Wald Seetrog**

 **Wald Obermauri**

 **Wald Niederried**



Wald Gschloss

Straßennamen & Hausnummern

Krabichl



**Leins
Krabichl**



**Leins
Alzerschritz**



Oberleins

Wald

Leins

Krabc

Kirche



**Leins
Kreuzanger**



Unterleins

Leiner
Mühlweg



**Leins
Kirchplatz**



**Leins
Karrertrog**



**Leiner
Mühlweg**

Leiner
Mühlweg

Jerzens

Jerzens

Arzler Adventmarkt der Jungbauern

Bereits zum 2. Mal veranstalteten die Arzler Jungbauern einen Advent-Markt in der Gruabe-Arena. An vier Samstagen wurden kulinarische Leckerbissen wie Kaspressknödel, Ofen-Tirggenmuas, Arzler Erdäpfel-Gröstel oder Kiachla mit Kraut angeboten.

Weiters gab es Kastanien, Punsch oder Glühwein und bei weihnachtlicher Musik und leichtem Schneefall konnten die Besucher diese Samstagabende so richtig genießen. Es gab auch ein Schätzspiel, bei dem die Gäste erraten mussten, wie viele Christbaumkugeln in einer Box sind. Den Sieg holte sich Andy Gaugg vor Daniel Neururer und Norbert Köll. Erstmals wurden auch Orig. Arzler Nordmantannen von der Christbaumzucht Zangerl verkauft.



Bgm. Siegfried Neururer mit den Schätzern Daniel Neururer, Gewinner Andy Gaugg, Norbert Köll, JB-Obmann Daniel Larcher und Ortsbauernobmann Franz Schöpf. Fotos: A. Plattner



Die junge Garde der Jungbauern Arzl.



Christine mit der Box für das Schätzspiel.



Ausschank-Team am zweiten Adventsamstag.

Aber auch sonst ist bei den Arzler Jungbauern immer etwas los. Hier ein kleiner Auszug der Aktivitäten im vergangenen Winter. Am 15. Jänner ging es ab ins Zillertal. Rund 25 Arzler Jungbauern besuchten den großen Jungbauernball in Strass im Zillertal. Beim Bauernbundball in Innsbruck waren die Jungbauern des Bezirkes Imst für den Auftanz verantwortlich. Die Ortsleiterin Marina Knabl und ihr Tanzpartner Thomas Zangerle waren bei der Eröffnungsshow live dabei. Am 9. März besuchten wir zum ersten Mal die Landesschimeisterschaften der Jungbauern/Landjugend im Alpachtal. Larcher Daniel, Wöber Benjamin, Konrad Christoph und Wöber Armin gingen dort an

den Start. Es waren sehr schwierige Bedingungen, da es am Vortag geregnet hatte. Christoph Konrad erreichte in seiner Klasse (Herren unter 20) den 3. Platz. Für die Mannschaftswertung wurde Larcher Daniel, Wöber Benjamin und Konrad Christoph gewertet. Dabei erreichten sie den 5. Platz von rund 32 gewerteten Teams. GRATULATION!

Auch bei den Veranstaltungen im Dorf waren die Jungbauern immer dabei.

Der Ausschuss bedankt sich bei den fleißigen Mitgliedern. Ein großer Dank geht an die Gemeinde Arzl mit Bauhof, die uns immer bereitwillig unterstützen und an das Busunternehmen Walch für das problemlose Miteinander.



Die Besucher wurden mit Kiachla und Kraut sowie Glühwein und Punsch verköstigt.

Musikalischer Blumenstrauß der MK Wald

Großer Andrang herrschte am Samstag, den 23. März beim schon traditionellen Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wald.



Die Musikkapelle Wald bot ein abwechslungsreiches Programm.

Fotos MK-Wald

Unter Kapellmeister Jürgen Gabl und Obmann Thomas Schwarz verstanden es die eifrigen MusikantInnen den Frühlingsduft mit ausgewählten traditionellen und modernen Rhythmen in den Turnsaal Arzl zu zaubern. Mit dem flotten Quadriga Eröffnungsmarsch und dem ersten Höhepunkt, der Fledermaus-Ouvertüre von Johann Strauß versprach die Moderatorin Christine Krabichler einen unvergesslichen Hörgenuss mit ausgesuchten Wiener Klängen, das schließlich mit der Rosamunde-Polka und anschließend zum ersten Solostück für B-Klarinette mit den Solisten Gernot Gabl und Martin Tschurtschenthaler gipfelte. In abwechselnder Reihenfolge verstanden sie es mit sprichwörtlich virtuoson Klängen das Stück zu interpretieren und

wurden vom Publikum mit kräftigem Applaus belohnt.

Zu diesem passenden Rahmen konnten wieder verdiente Musikanten aus den Reihen der Musikkapelle geehrt werden. Neben Othmar Flir, für 25 jährige Treue und Mitgliedschaft (langjährige Tätigkeit als Schriftführer) und Thomas Schwarz ebenfalls für 25 jährige Treue und Mitgliedschaft unter anderem als langjähriger Vizekapellmeister, Jugendreferent und heutiger Obmann nahmen sie unter kräftigem Beifall von Bürgermeister Siegfried Neururer, Bez. Obmann Daniel Neururer, Bez.-Kpm. Klaus Heiß sowie Kapellmeister Jürgen Gabl, Obmann-Stv. Hannes Krabichler, die Ehrenurkunde des Blasmusikverbandes entgegen. Weiters konnten junge, zielstrebige Musikanten

für ihre hervorragenden, ausgezeichneten Leistungen geehrt werden, die den Fortbestand alter Blasmusiktradition garantieren. So erhielten Fabian Raggl das Bronzene Leistungsabzeichen auf der Trompete, Alexander Gabl das Silberne Leistungsabzeichen auf dem Flügelhorn und schließlich Florian Tschuggnall das Goldene Leistungsabzeichen auf dem Euphonium.

Herzliche Gratulationen allen jungen, eifrigen Musikanten(innen) und ein großes musikalisches Bravo von der gesamten Musi.

Mit dem Gruß aus Wien von Robert Stolz leitete die Musikkapelle in eine wohlverdiente kurze Verschnaufpause über.

Mit Summernight-Rock einem modernen Stück über Virginia ein Konzertstück



Die Solisten Martin Tschurtschenthaler und Gernot Gabl.



V.l.n.r: Bez.-Kpm. Klaus Heiß, Kpm. Jürgen Gabl, Othmar Flir, Katrin Schwarz, Thomas Schwarz, Bgm. Siegfried Neururer und Bez.-Obmann Daniel Neururer.

vom Holländischen Komponisten Jacob de Haan und dem eigentlichen Höhepunkt im zweiten Teil des abwechslungsreichen Programms von Vivaldi's Winter wurde ein spannender Musikabend fortgesetzt. Dieses Solostück für Tuba wurde als Uraufführung für Blasmusik von Fabian Kerber arrangiert und vom Ausnahmetubisten Matthias Raggl eindrucksvoll in 3 Sätzen interpretiert und mit laut geforderter Zugabe den begeisterten Zuhörern zum Besten gegeben.



Solist und Ausnahmekönner an der Tuba - Matthias Raggl.

Mit dem Beatles Medley (Evergreens mit vielen bekannten Melodien der bekannten Musikerlegenden) verabschiedete sich die Musikkapelle und dem eindrucksvollen Konzertmarsch „Ite ad Lucem“ vom laut applaudierenden Publikum mit noch der ein oder anderen Zugabe. Jürgen Gabl bedankte sich bei seinen Musiker KollegInnen für den unermüdlichen Einsatz, den vielen notwendigen Teil- und Vollproben und verwies auf eine kurze wohlverdiente Spielpause und den bereits fix geplanten Spielkalender im heurigen Musikjahr.

Ausrückungen wie Erstkommunionen in Leins und Wald, Floriani am 27.4. und dem schließlichen Ausrückungshighlight nach Heiligenfelde (D) vom 17.-20. Mai, der Fronleichnamprozession am 30. Mai mit dem traditionellen Schnitzeessen der



Fabian Raggl, Alexander Gabl und Florian Tschuggnall erhielten die Leistungsabzeichen.

Bäuerinnen sowie der Herz Jesu Prozession. Der Tag der Jugend am Freitag, den 28. Juni und der Start der Platzkonzerte am 5. Juli versprechen weiters mit der Teilnahme am Bezirksmusikfest der MK Karrösten in Brennbichl am So., den 7.7. und dem Pitztaler Blasmusikfest in Arzl, am 20. Juli, sowie dem Pavillonfest am 14. August, wieder ein dicht gedrängtes Ausrückungsprogramm der Musikkapelle Wald. Genaue und weitere Informationen zu den Aktivitäten sind unter www.mk-wald.at abrufbar.

P.S.: Rückblickend auf das bereits am 23. Dezember veranstaltete Weihnachtskonzert mit den Kindern der Volksschule Wald, der Walder Stubenmusik, den Walder Stimmen, der Walder Gesangsgruppe sowie der Musikkapelle Wald als Organisator konnte ein Reinerlös der freiwilligen Spenden und anschließendem gemütlichen Ausklang beim Pavillon von € 625.- erzielt werden. In Abstimmung des Ausschusses der Musikkapelle Wald wurde ein Sparbuch für etwaige Härtefälle mit dieser Grundeinlage angelegt und soll bei Bedarf als sozialer Beitrag den möglichen Betroffenen (Angehörigen) zugute kommen. –Ein herzliches Vergelt's Gott!!



Führte wieder gekonnt durchs Programm - Christine Krabichler.

Tanzkurse in Arzl

Auch heuer fanden wieder zwei Tanzkurse in der Turnhalle Arzl statt. Thomas Zangerle von der Feuerwehr organisierte diese Kurse bereits zum vierten Mal und es nahmen wieder etliche Tanzpaare an diesem Anfänger- bzw.

Fortgeschrittenenkurs teil. Tanztrainer waren wiederum Elke und Markus Schreiber und sie brachten den Tänzern Disco-Fox, Walzer, Boarischer und Polka bei. Alle hatten Spaß und somit steht dem Tanzvergnügen nichts mehr im Wege.



Ein Teil der Tanzpaare beim diesjährigen Tanzkurs im Turnsaal Arzl.

Foto: A. Plattner

Neues vom TC Raika Pitztal

Am 19. Jänner 2013 fand die Jahreshauptversammlung des TC Raika Pitztal statt.

Obmann Sascha Wimmer konnte neben den sehr zahlreich erschienen Mitgliedern auch den Bürgermeister von Wenns, Walter Schöpf, den Bürgermeister von Arzl, Siegfried Neururer, den Vereinsvertreter von Wenns Florian Schranz sowie den neuen Pächter des Freizeitzentrums Stefan Sailer begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick des Obmanns, folgte der Bericht der Kassierin mit Entlastung des Vorstandes durch die Vollversammlung. Den Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung bildete sicherlich die Neuwahl des Ausschusses. Im Vorfeld wurde vom noch amtierenden Vorstand ein Wahlvorschlag ausgearbeitet, der bei allen Mitgliedern höchste Zustimmung fand. Die von Bürgermeister Walter Schöpf geleitete Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Neuer Obmann	Thomas Neuner
Obmann Stv.	Christian Rundl
Kassierin	Astrid Brandtner
Schriftführerin	Birgit Röck

Im Anschluss an die Wahl hoben der Vereinsvertreter und die beiden Bürgermeister der Gemeinden Arzl und Wenns die Wichtigkeit der Jugendarbeit hervor und wünschten dem neuen Vorstand alles Gute bei seiner Arbeit. Anschließend bedankte sich Thomas Neuner beim scheidenden Obmann Sascha Wimmer für seinen Einsatz und gab eine kleine Vorschau



Hinten v.l.n.r.: Siegfried Neururer, Bürgermeister von Arzl; Stefan Sailer, neuer Pächter Freizeitzentrum Wenns; Walter Schöpf, Bürgermeister von Wenns. Vorne v.l.n.r.: Astrid Brandtner, Christian Rundl, Birgit Röck, Thomas Neuner.

Foto: Rundl

auf kommende, geplante Aktivitäten. Stefan Sailer berichtete in seinen Grußworten über seine Zukunftspläne, das Freizeitzentrum betreffend. Er versicherte dabei unserer ersten Herrenmannschaft, welche sensationell den Aufstieg in die höchste Spielklasse Tirols geschafft hat, dass alle

Heimspiele bei schlechtem Wetter in der Tennishalle abgehalten werden können. Nach einer kurzen Diskussionsrunde ließen die Mitglieder des TC Raika Pitztal den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Birgit Röck (Schriftführerin)

Weihnachtsbasar der Arzler Frauen

Der traditionelle Weihnachtsbasar der Arzler Bäuerinnen und Frauen fand am 2. Dezember im Gemeindesaal statt. Es gab wieder ein reichhaltiges Angebot an Adventkränzen, Adventgestecken und vielen

anderen schönen Handarbeiten aus Holz oder Wolle. Auch die angebotenen Kekse sowie Brot und Gebäck waren sehr beliebt und in Kürze ausverkauft. Die Besucher wurden wiederum gut verwöhnt mit

Schnitzel und Kiachl sowie guten Kuchen und Kaffee. Einen besonderen Dank an all jene, welche durch ihre Mithilfe und das Kekse- und Brotbacken zum alljährlichen Erfolg dieses Weihnachtsbasars beitragen.



„DANKE Milla, für den schönen Nachmittag im Waldeck“ ...sagen die Walder Bäuerinnen

Bereits zur Tradition geworden ist der „gemütliche Nachmittag bei Kaffee und Kuchen“ in der Jausenstation Waldeck, zu dem Milla und die Bäuerinnen jedes Jahr um diese Zeit einladen. Einfach nur „huangerta“ und a „schiane Zeit“ gemeinsam verbringen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal...



Milla und Ortsbäuerin Rosmarie.



Gruppe am Tisch.

alle Fotos: Walder Bäuerinnen



Ob Jung oder Alt, ein jeder genießt die Gastfreundschaft im Waldeck...

Hallenturnier des Sportvereins Arzl

Am 23./24.02.13 wurde das alljährliche Hallenturnier für Nachwuchs- und Hobbymannschaften im Turnsaal der Gemeinde Arzl ausgetragen. In den Bewerbungsgruppen U7, U8, U9, U11 und U12 kämpften 35 Nachwuchsteams, hauptsächlich aus dem Tiroler Oberland, in spannenden Spielen um den jeweiligen Turniersieg. Auch unsere Heimteams der SPG Pitztal waren in allen Bewerben bis auf die U9 vertreten und zeigten großartige Leistungen. In einem von Jürgen Köll und Andreas Gaugg perfekt organisierten Turnier, gab es für alle teilnehmenden Kinder Sachpreise bei der Preisverteilung. Am Samstagabend wurde das Hobbyturnier mit 10 Mannschaften ausgetragen, welches um kurz nach 23 Uhr mit dem Finalsieg von Wald gegen Wenns endete. Im Anschluss fand das äußerst faire Turnier beim einen oder anderen Getränk seinen Ausklang. Auch

hier ein Dank an alle teilnehmenden Mannschaften und Vereine, vor allem

auch an das Damenteam der SPG Pitztal.
Das Team des SV Arzl/Sektion Fußball



Siegerehrung beim Nachwuchsturnier.

Foto: Dingsleder

Rückblick auf den Winter mit dem SC Wald

„Der Winter geht dem Ende zu, der SC Wald gibt aber keine Ruh' und freut sich auf die Frühlingszeit, macht euch auf ein tolles Programm bereit!“

KINDERFASCHING Clowns, Prinzessinnen, Ritter... der Kinderfasching am Seetrog war wie immer spannend, bunt und lustig.



Ob Jung oder Alt, am Seetrog hatten alle Spaß.



Roman und Annemarie.

LIFTBETRIEB WALDECK und KINDER-SCHIKURS Ein Liftbetrieb in „der Wiese“ war nur durch die tatkräftige Unterstützung einiger „Walder Männer“ möglich – an dieser Stelle ein herzliches DANKESCHÖN für den Einsatz.

Besonders froh sind die Verantwortlichen des Sportvereins, dass auch heuer in den Semesterferien der Schikurs für



Wie jedes Jahr, eine große Kinderschar...

alle Fotos: SC Wald

Anfänger und Minirennläufer am Galtwiesenlift durchgeführt werden konnte. Rund 40 Kindergarten- und Schulkinder nahmen daran teil und genossen bei herrlichem Wetter ein paar tolle Stunden im Schnee.

Zum Schinachmittag in der Wiese gehört für viele eine Einkehr in die Jausenstation Waldeck mit dazu. Schon die kleinsten Rennläufer wissen „bei Milla und ihrem Team gibt's die besten Pommes der Welt!“ Danke für eure Gastfreundschaft!



Wir gratulieren Vereinsmeisterin Anne Kofler und Vereinsmeister Rainer Flir – SKI HEIL!



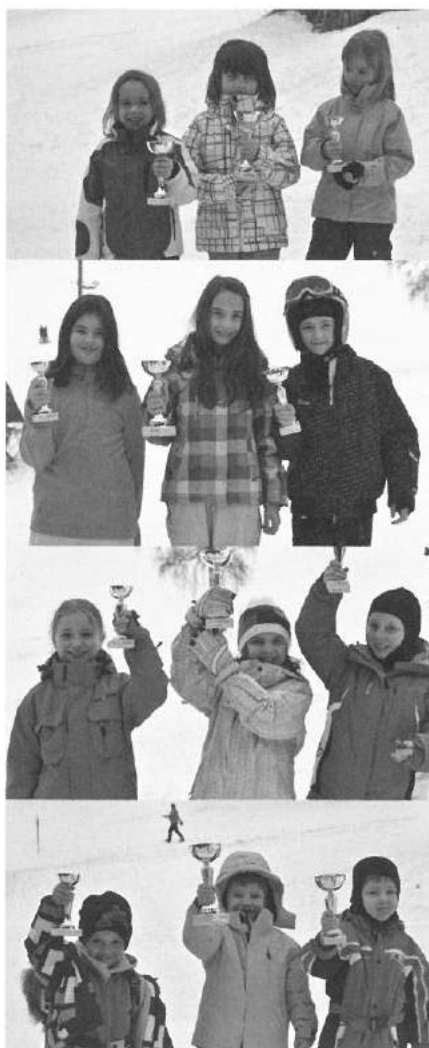
Unsere motivierte Anfängergruppe...



Für jedes Kind gab es einen tollen Pokal...



Am Ende einer tollen Schiwoche fand noch das Kinder- und Schülerrennen sowie die Vereinsmeisterschaft statt. Wir gratulieren herzlich Anne Kofler und Rainer Flir, die den „schwierigen“ Hang am schnellsten bewältigten.



Ein weiterer Höhepunkt an diesem Tag: Nachtislauf bei Flutlicht und heißem Tee am Seetrog. An dieser Stelle ein „Vergelt's Gott“ an Peter Neurauber und sein Team, für die zahlreichen Eis-Arbeitsstunden...

TRAINING mit Begeisterung Der SC WALD und seine Fußballtrainer sind stolz, dass inzwischen 23 Mädels und Jungs zum regelmäßigen Fußballtraining (Gruppen Bambini und Nachwuchs) motiviert werden konnten. Nicht nur die Anfänger sondern auch die Gruppe der „Großen“ sowie die Erwachsenen können es kaum erwarten, endlich das Training am Seetrog zu starten. Bleibt nur zu hoffen, dass ab dem Frühjahr der „gesamte“ Platz bespielbar ist...

An dieser Stelle möchte sich der gesamte Ausschuss des SC Wald bei den Coaches Günther, Herbert, Burkhard und Rene für die tollen Trainingseinheiten bedanken.

SPIEL SPORT SPASS und LINE-DANCE Bei den Spielnachmittagen unter dem Motto „Spiel, Sport und Spaß“ treffen sich immer ca. 17 Kinder im Volksschulalter, um gemeinsam etwas zu unternehmen.

Die Linedance-Gruppe ist weiterhin ehrgeizig und übt jeden Mittwoch fleißig die gelernten Tänze. Bei Interesse ist ein Einstieg jederzeit möglich!

RAIKA PITZTAL CUP und PITZTALER MEISTERSCHAFT Am Sonntag, 17.03.2013 wurde der Pitztal Cup und die Pitztaler Meisterschaft vom SC Wald in Jerzens ausgerichtet. Ohne die Mithilfe einiger Freiwilliger wäre die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich – ein „herzliches Danke“ dafür.

Für den SC Wald waren 3 Rennläufer am Start: Noah Flir versäumte um wenige



Spaß im Schnee am Seetrog – danach haben sich die Kids eine Stärkung verdient...



Eine Wanderung zum Christkindlmarkt Arzl

Hundertstel einen Stockerlplatz, Martin Schwarz überzeugte mit einem tollen Lauf und wurde mit dem ausgezeichneten 3. Platz in seiner Klasse belohnt.

Wir sind ganz stolz darauf, dass unsere Anne Kofler den Titel der „Pitztaler Meisterin 2013“ nach Wald holte.

Ihre Schwester Eva-Maria Kofler konnte leider krankheitsbedingt nicht am Rennen teilnehmen. Den ganzen Winter über erzielte sie aber tirolweit tolle Erfolge bei diversen Schirennen – dafür an dieser Stelle ein dreifaches: SCHI HEIL!



Strahlende Sieger der Pitztaler Meisterschaft – unsere Anne Kofler und Florian Melmer!

Vereinsmeisterschaft Schi 2013 – SV Leins

Am Freitag, dem 15.2. war es wieder soweit. Die schnellsten Schifahrerinnen und Schifahrer des SV Leins wurden gesucht. Ebenso galt es, die gleichmäßigsten SchiläuferInnen des Abends zu finden.

Auf der perfekten Piste am Lisslift in Jerzens wurde von Johannes Raggl – unserem Trainer bei der TG Pitztal – ein attraktiver, flotter und fairer Kurs gesetzt, den die 50 gemeldeten TeilnehmerInnen zu bewältigen hatten.

Nach 2 Durchgängen standen die Vereinsmeister 2013 fest:

Vereinsnachwuchsmeister wurden Chiara Raich und Andreas Thöni. Vereinschülermeister wurde Sandro Raich. Bei den Erwachsenen ging der Sieg heuer nach Krabichl zu Barbara Wurzer und Johannes Raggl.

Die gleichmäßigsten Läufer des Abends waren Silvana Lorenz und Pascal Resch bei den Kindern, sowie Barbara Wurzer und Kurt „Kuli“ Schuler bei den Erwachsenen.

20. Int. PitzBambiniFlitz des SV Leins

Zum Jubiläumsrennen luden heuer Obmann Jürgen Schuler und Sektionsleiter Manfred Wurzer nach Jerzens. Bereits zum 20-sten Mal wurde dieses Schirenennen für Minis und Kinder abgehalten. 300 gemeldete Starter aus Tirol, Südtirol, Schweiz, Deutschland, Tschechien



Die Tagessieger PitzBambiniFlitz - Eva-Maria Kofler (SC Wald) und Joshua Sturm (SC St. Leonhard) mit Steffi Köhle und Manfred Wurzer.

Fotos: SV Leins

und England kamen, um einen der tollen Preise zu gewinnen.

Die Tagessieger kommen heuer aus dem Pitztal. Eva-Maria Kofler vom SC Wald

und Joshua Sturm vom SC St. Leonhard carvten heuer am schnellsten und durften sich bei der Siegerehrung über ein Paar Schi – überreicht von Steffi Köhle – freuen.



Vereinsnachwuchsmeister Chiara Raich und Andreas Thöni.



Vereinsmeisterin Barbara Wurzer und Vereinsmeister Johannes Raggl.

Führungswechsel bei der Walder Feuerwehr

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wald mit Neuwahlen fand am 17. Februar in der Jausenstation Waldeck statt. In diesem Zuge möchten wir uns bei Leo und seinem Team für die immer wieder ausgezeichnete Verköstigung bedanken.



Das neu gewählte Kommando: Schriftführer Martin Tschurtschenthaler, Kommandant-Stellvertreter Roland Plattner, Kommandant Lukas Gabl, Kassier Dietmar Stocker, mit Bezirkskommandant Klaus Raffl, Bürgermeister Siegfried Neururer und Abschnittskommandant Siegfried Fadum.

Kommandant Stefan Flir konnte 40 Kameraden zum jährlichen Rückblick begrüßen.

Nach einer kurzen Gedenkminute wurden die Berichte von Schriftführer und Kassier vorgetragen. Das Feuerwehrjahr 2012 verschonte die Walder Florianijünger vor größeren Vorfällen. Trotzdem, 28-mal wurde die Feuerwehr zu einem Einsatz gerufen. Um für den Ernstfall gerüstet zu sein, wurde auch im letzten Jahr fleißig geprobt. Neben den Gruppen und Zugproben, sind vor allem die Gemeinschaftsproben mit den Nachbarfeuerwehren Arzl, Leins, Jerzens und Roppen zu erwähnen. Aber auch abseits des eigentlichen Feuerwehralltags gibt es immer wieder Tätigkeiten, wie Verkehrsregelungen oder Schulungen. Als Beispiel sei ein Vortrag zum Thema Brandbekämpfung und Photovoltaikanlagen erwähnt. Am 1. September wurde zudem die Lange Nacht der Feuerwehren, anlässlich des Jubiläums 140 Jahre Tiroler Feuerwehrverband, veranstaltet. Aufgrund des guten Zuspruches der Walder Bevölkerung sind weitere Veranstaltungen dieser Art geplant.

Nach den Berichten von Schriftführer und Kassier wurde das Kommando für

die nächsten 5 Jahre gewählt. Stefan Flir übergab dabei sein Amt an seinen bisherigen Stellvertreter Lukas Gabl. Ihm steht zukünftig Roland Plattner als Kommandant-Stellvertreter zur Seite. Martin Tschurtschenthaler als Schriftführer und Dietmar Stocker als Kassier wurden in Ihrem Amt bestätigt. Die Ehrengäste, Bezirkskommandant Klaus Raffl, Abschnittskommandant Siegfried Fadum und Bürgermeister Siegfried Neururer bedankten sich für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr und forderten vom neu gewählten Ausschuss, mit gleichem Elan weiter zu machen. Gleichzeitig wurde Robert Eiter für seine 25-jährige Tätigkeit bei der Walder Feuerwehr vom Land Tirol ausgezeichnet.

Der erste Einsatz für das neue Kommando ließ leider Gottes nicht lange auf sich warten. Am Morgen des 7. März wurde die Walder Feuerwehr über Sirene und Pager nach Hohenegg alarmiert. Ein Kaminbrand in einer Doppelhaushälfte forderte die Feuerwehren Wald und Roppen, mit Unterstützung aus Imst und Sautens. Der Brand entwickelte sich schnell zu einer ernstzunehmenden Gefahr für die umliegenden Gebäude. Durch

die gute Zusammenarbeit zwischen den Nachbarfeuerwehren konnte jedoch ein Übergreifen der Flammen auf die angebaute Gebäudehälfte verhindert werden. Kommandant Lukas Gabl und sein Stellvertreter Roland Plattner möchten sich in diesem Sinne nochmals bei allen beteiligten Feuerwehrmännern für die Einsatzbereitschaft bis in die Morgenstunden bedanken. Ein weiteres Vergelt's Gott gilt an alle Walderinnen und Walder, welche auch heuer wieder die Feuerwehr bei der Haussammlung großzügig unterstützen.

Martin Tschurtschenthaler

Der neue Ausschuss der Feuerwehr Wald im Pitztal stellt sich vor:

Kommandant:	Lukas Gabl
Kommandant Stv.:	Roland Plattner
Schriftf.:	Martin Tschurtschenthaler
Kassier:	Dietmar Stocker
Zugskommandant:	Stefan Flir
Gerätewart und Obermaschinist:	Herbert Raggl
Zeugwart:	Stefan Holzer
Gruppenkommandant:	Dominik Raich
Gruppenkommandant:	Martin Gastl
Atemschutzbeauftragte:	Michael Eiter und Florian Neurauder

Jahreshauptversammlung der FF Leins

Am 2.3.2013 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Leins für das Jahr 2012 statt. Neben den üblichen Tagesordnungspunkten standen nach nunmehr 5 Jahren auch wieder Neuwahlen auf dem Programm.

Das Ergebnis der Wahlen lautet: Kommandant: Markus Pfefferle; Vorgänger: Siegfried Köhle; war seit 1991 im Ausschuss und seit 2000 Kommandant. Kommandant-Stv.: Bertram Raich; Vorgänger: Peter Schrott, war seit 1996 im Ausschuss, von 1998 bis 2008 Schriftführer und seit 2004 Kommandant-Stellvertreter. Schriftführer: Alexander Huter. Vorgänger: Armin Raich, war seit 2000 im Ausschuss, von 2003 bis 2008 Atemschutzbeauftragter und seit 2008 Schriftführer. Kassier: Andreas Huter - wurde wiedergewählt.

Nach dem reibungslosen Ablauf der Wahlen und der Ansprache der Ehrengäste, Bgm.-Stv. Andreas Huter als Vertreter



Auf dem Foto von links: ABI Siegfried Fadum, Schriftführer Alexander Huter, Kdt.-Stv. Bertram Raich, Kdt. Markus Pfefferle, Kassier Andreas Huter, Bez.-Kdt. Klaus Raffl. Foto: FF Leins

der Gemeinde Arzl, sowie Bezirkskommandant Klaus Raffl und ABI Siegfried Fadum als Vertreter des Bezirkes, fand der Abend noch einen gemütlichen Ausklang.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich recht herzlich bei der Bevölkerung von Leins und Arzlried für die Spenden zur Haussammlung.

Kreuzweg-Sanierung und Schitag der Jungbauernschaft/Landjugend Wald



Der Walder Kreuzweg wurde saniert.

Foto: LJ Wald

Am 9.3.2013 fand der alljährliche Schitag der Jungbauernschaft/Landjugend Wald statt. In diesem Jahr verbrachten wir diesen im Zillertal, in Kaltenbach. Aufgrund der schlechten Sicht und des nicht allzu guten Wetters waren wir „gezwungen“ früher als geplant den Einkehrschwung in die erste Hütte zu nehmen. Wir bedanken uns bei den Hüttenwirten und unseren Pitztaler Bekannten für die „Schnapsle“. Am Abend feierten wir in der Apres Ski Bar, der Spaß kam dabei natürlich nicht

zu kurz. Wir möchten uns bei unseren schifanatischen Mitgliedern bedanken, aber auch bei Heiko, der uns sicher ans Ziel brachte.

In diesem Jahr war ein wichtiger Punkt für die Jungbauern Wald die Sanierung des Kreuzweges. Im Februar haben sich die Jungbauern daran gemacht die maroden Kreuzwegstationen abzumontieren. Die Holzteile wurden ausgebeßert, abgeschliffen und neu lackiert. Die ausgebliebenen Bilder wurden durch neue ersetzt. Beim alljährlichen Kreuzweg am

Karfreitag standen die neuen Stationen im Mittelpunkt der Kreuzwegandacht. Die Jungbauern möchten sich für die Unterstützung bei den Mitglieder bedanken.



Fotos: Angela Plattner

Schützenkompanie Arzl - Rückblick auf 2012

Die Jahreshauptversammlung fand am 4.11.2012 mit 40 Mitgliedern der Kompanie und 8 Ehrengästen statt. Hauptmann Raich Walter berichtete von insgesamt 28 Aktivitäten 2012, davon zehn Mal mit der gesamten Kompanie und drei Mal mit einer Fahnenabordnung.

Darunter waren auch Beteiligungen an sportlichen Wettkämpfen in der Gemeinde, Kranken- und Weihnachtsbesuche. Der Obmann Wöber Siegfried bedankte sich für die Disziplin und die zahlreiche Teilnahme an den Ausrückungen. Weiters berichtete er, dass einige Trachten renoviert wurden und der geplante Ausflug der Schützenkompanie Arzl auf 2013 verschoben wird. Gaugg Manfred wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft zum Zugsführer und Raich Andreas wurde für 20 Jahre Mitgliedschaft zum Unterjäger ernannt.

Bernhard Magdalena ist nach 10 Jahren als Marketenderin aus beruflichen Gründen aus der Kompanie ausgeschieden. Ihr wurde als kleines Dankeschön vom Obmann ein Blumenstrauß überreicht.

Deshalb sucht die Schützenkompanie Arzl eine Nachfolgerin als Marketenderin. Sie sollte ca. 16 Jahre alt sein, interessierte Mädchen oder Damen können sich gerne beim Obmann Wöber Siegfried unter 0699/12734648 melden.

Vorläufige Jahresübersicht 2013:

5.4. Schnurschiessen, 30.5. Fronleichnam, 20.7. Sternmarsch Musikkapelle Arzl, 21.7. Kirchtag Arzl, 28.7. Bataillonsfest St. Leonhard, 4.8. Regimentsfest Steeg, 14.9. Bataillonsfest Reichenau, 3.11. Seelensonntag: Schützenjahrtag.

Schriftführer Krabichler Klaus



Die Schützenkompanie Arzl war mit einer Abordnung beim Tiroler Ball in Wien vertreten.



Der ESV - Eisstockverein Arzl informiert

Der ESV-Arzl möchte euch mitteilen, dass unser Stockplatz nun wieder den ganzen Sommer über geöffnet ist.

Immer dienstags und freitags besteht von 19:00 bis 22:00 Uhr die Möglichkeit zum Training oder einfach ein wenig Ausspannen.

Natürlich sind alle recht herzlich willkommen, sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen, oder Gästegruppen (diese bitte im Vorraus anmelden).

Außerdem haben wir einen Obmannwechsel gehabt, somit ist die neue Kontakt Nummer von Pienz Eberhart: 0664/9257646

Weiters möchten wir euch mitteilen, dass sich sowohl unsere Mixed-Mannschaft als auch die Herren-Mannschaft in der Oberliga gehalten haben.

Auf Euer Kommen freut sich
der ESV-Arzl!

Schützengilde Wald mit neuen Jacken

Nach langem Überlegen entschloss sich die Schützengilde Wald neue Winter-Jacken für die Mitglieder anzuschaffen. Das Walder Dorf- und Gruppenschießen wurde wieder unter zahlreicher Beteiligung durchgeführt

Durch die großartige Unterstützung der Sponsoren Raika Arzl im Pitztal, Krismer Fenster und Türen, und Konstanz Arbeitsschutz und Bekleidung konnten wir unser Ziel schon vor den Bezirksrundenwettkämpfen im November umsetzen.

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder das Walder Dorf- und Gruppenschießen in der Zeit vom 01.03.-16.03.2013 statt. Die Schützengilde Wald hat sich über die zahlreiche Teilnahme gefreut und möchte sich bei den Teilnehmern und Sponsoren recht herzlich bedanken! Die Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage gilde-wald.at unter der Kategorie Schützen. Bei den Bezirksrundenwettkämpfen konnte sich Wald in der Gruppe B den 3. Platz sichern, d.h. 10. Platz im Bezirk Imst von 21. Dazu gratuliert die Schützengilde Wald den Wettkampfschützen, Weber Romana, Plattner Hannes, Plattner Roland, Gabl Rebecca, Gstrein Peter und Auderer Clemens.



Die Schützengilde Wald sucht immer neue Talente für den Schießsport, sei es als Jungschütze, Wettkampfschütze oder Hobby.

Es gibt viel zu erleben und zu entdecken. Wer also Lust und Laune hat sollte sich einfach bei der Schützengilde melden.

Kontaktdaten entnehmen sie bitte aus der Internetseite. Sie finden die Schützengilde Wald auch im Internet unter gilde-wald.at. Hier finden sie aktuelle Termine, Bilder und Ergebnisse der Schützengilde (Dorfschießen, Kartenturnier, usw.)

Der Vorstand der Schützengilde Wald



Jahreshauptversammlung der FFW Arzl

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung konnte Kdt. Josef Knabl wieder sehr viele Kameraden im Gemeindesaal begrüßen. Wenn man, Gott sei Dank, auch von größeren Bränden verschont geblieben ist, so konnte man doch auf über 40 Einsätze zurückblicken.

Zählt man die ganzen Ausrückungen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten der Feuerwehr zusammen, so kommt man auf eine sehr beachtlich Stundenanzahl.

Nach 5 Jahren standen heuer auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung, bis auf eine kleine Veränderung wurde das Kommando einstimmig wiedergewählt.

Die Feuerwehr Arzl möchte sich ganz herzlich bei der gesamten Bevölkerung für die großzügigen Spenden und die nette Aufnahme anlässlich der Neujahrsammlung bedanken. Die Aufgaben der Feuerwehr werden immer mehr, deshalb sind im Sinne der allgemeinen Sicherheit und auch zur Sicherheit der Kameraden Investitionen laufend notwendig.

Allen ein Vergelt's Gott.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Arzl im Gemeindesaal.



vlr. Kdt. Stv. Adalbert Kathrein; der Neue Schriftführer Lukas Winkler; Kdt. Josef Knabl; Kassier Elmar Schöpf; und die beiden Zugskommandanten Markus Raggl und Peter Larcher.

Fotos: FF Arzl



Die beiden für 25 Jahre Ausgezeichneten Feuerwehrmänner Karlheinz Ehart und Karlheinz Neururer mit Bürgermeister Siegfried Neururer und Kommandant Josef Knabl.



Auf dem Foto das brennende Bahnwärterhäuschen welches am 30. 1. dieses Jahres abgebrannt ist.

Arzler Side Car Racing

Motorsport begeisterte Werner Köhle schon seit Kindheit. In den letzten Jahren hat er sich seinen Traum von quietschenden Gummi und heißen Motoren erfüllt. Gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Fabian Prössel, bestreitet Werner Köhle (Suzge) Beiwagen-Rennen.

Die Beiden fahren im Team der „Allgaeu-Sidecarracing.de“. Sein Gerät ist eine Shellbron F2- Honda BJ 1990. Durch sein technisches Können wurde die Maschine immer weiterentwickelt und modernisiert. So konnten Werner und Fabian in der abgelaufenen Saison zahlreiche Spitzenplätze herausfahren. Die unterstützenden Firmen, wie HTB und Hansaflex, helfen dem Team die beträchtlichen Kosten für dieses Hobby mit zutragen. Bei sechs Rennen konnten fünf Stockerlplätze erreicht werden. Sieg am RedBullring, 2. Platz Bremerhafen und Salzburgring. Am Rennkalender stehen weitere bekannte Strecken, wie der Salzburg- und Hausruckring oder in Deutschland Missen und Ingolstadt. Ein ganz besonderes Rennen für Köhle/



Prössel ist das Rennen von Hindelang zum Oberjoch! Den ganzen Winter über wird in der Werkstatt von WK-Service die Maschine rennfertig gemacht. Heuer fertigte Werner und Fabian zum Beispiel

eine eigens entwickelte Auspuffanlage an, die einige zusätzliche PS bringen soll. Wir wünschen den beiden Rennfahrern alles Gute für die kommende Saison!



Jahresprogramm 2013 des Seniorenbundes

Zur besseren Planung der Freizeit 2013 möchten wir unser Reise- und Unterhaltungstermine für dieses Jahr vorstellen.

April: Vinschgau, Wanderung von Töll bis Lana.

Mai: 13.-20. Landesseniorenreise; Burgas am Schwarzen Meer; ****Hotel all inclusive;



Tagesfahrt nach Augsburg (Fuggerstadt).

Juni: Garmisch auf die Windbühelalm, viele Wandermöglichkeiten.

Juli: Füssen-Seeg-Bad Oy-Tannhaim zum Vilpalsee (gute Wandermöglichkeiten).

August: 14.-18.8. 5 Tage nach Semriach bei Graz

September: 5.9. Sternzing-Penserjoch-Sarntal-Durnholz-Bozen; Ende Sept. Fahrt in Blaue (Wallfahrt).

Oktober: 5.10. Eduard Wallnöfer Wandertag in Südtirol

November: 12.11. Totengedenken in der Kirche zum hl. Engel in Brennbichl, danach GH Neuner

Dezember: 7.12. Weihnachtsfeier im Gemeindesaal.

Theaterfahrten werden kurzfristig bekannt gegeben. Seniorentanz – jeden Donnerstag außerhalb der Ferien. Wir wollen versuchen, für die Jungsenioren eine Wandergruppe zu organisieren.

Wir wünschen gute Unterhaltung und viel Vergnügen bei unseren Veranstaltungen.

Senioren, Pensionisten, Rentner oder Sozialrentner die am Wandern- Reisen oder Unterhaltung mit uns interessiert sind melden sich bitte zu einem Informationsgespräch bei:

Brigitte Walch Tel. 67771 oder Toni Staggl Tel. 62122 oder 0664/3254822

Wir freuen uns darauf!
Das Team des Seniorenbundes!

Erfolgreiche Saison für den SV Arzl

Die Sektion Ski des SV Arzl kann auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken. Vom Kinder-, über den Schüler- bzw. Jugendbereich waren die Arzler Rennläufer überaus erfolgreich.

Bei den Tal- und Bezirksmeisterschaften war der SV Arzl mit seinen Athleten zahlreich vertreten. So konnten in allen Klassen Topplatzierungen erreicht werden. Beim NÖM-KidsCup und beim TT-Miniadler in Seefeld, sowie beim PitzBambini in Jerzens, bei denen die besten Kinder Tirols am Start waren, konnten unsere Kids Topplatzierungen erreichen:

- 1., 3. und 4. Platz Schöpf Heiko
- 2., 3. und 6. Platz Eberl Elisa
- 4. Platz Walser Noah
- 2. und 4. Platz Tschann Fynn Jürgen

Thum Nina wurde Tiroler Vizemeisterin in RSL und bei den österreichischen Schülermeisterschaften in Lackenhof am Ötscher belegte sie den sechsten Rang. Denise Dingsleder besucht ebenso, wie Nina Thum, derzeit das Schigymnasium in Stams, erreichte beim EmmiSnowstar Rennen in Steinach am Brenner den 2. Rang und ist somit beim Finale in Verbier (CH) startberechtigt. Kevin Jenewein gewann in Turnau (Stmk) sein erstes FIS Rennen. Im Montafon (Vlbg) wurde Kevin bei den österreichischen Jugendmeisterschaften österreichischer Vizemeister im Riesenslalom.

Vereinsrennen Höhepunkt ist jedes Jahr die Vereinsmeisterschaft mit AfterRaceParty. Vereinsmeister wurde Christine Siegele und Kevin Jenewein, Vereinsschülermeister(in) Nina Thum und Florian Eberl.

Volksschulschitag Gemeinsam mit der Volksschule Arzl wurde ein Schitag am Hochzeiger organisiert. Volksschuldirektorin Manuela Haid und ihr Lehrerteam nahmen begeistert an der Aktion teil. Alle Kinder konnten einen wunderschönen Schitag am Hochzeiger erleben. Sinn dieser Aktion ist die Begeisterung für den Schisport, für die Bewegung im Schnee zu fördern!

Österreichische Meisterschaft In der über 50jährigen Geschichte des SV Arzl war die abgelaufene Saison neben den her-



Beim NightRace am Hochzeiger.

Fotos: SV Arzl

vorragenden sportlichen Erfolgen, auch gekennzeichnet durch eine überaus hohe Zahl an durchgeführten Rennen des SV Arzl unter der Leitung von Meinrad Jenewein. Zu Saisonbeginn wurde zwei Nationale Junior FIS- Rennen durchgeführt. Ein Tirolcup und zwei Landescuprennen folgten. Ein Landescup wurde als spektakulärer NightRace Parallelbewerb organisiert. Bei diesem Rennen fuhr Florian Eberl aufs Stockerl. Leider begruben unsere zwei Mädls, Nina und Denis, ihren Heimvorteil im Schnee. Am Start waren auch Sabrina Siegele und Jasmin Schöpf.

Als absolutes Highlight in der heurigen Saison war die Durchführung der österreichischen Meisterschaft am Hochzeiger.

www.ski-arzlimpitztal.at

Vom 19. bis 22. März gastierten Österreichs beste Schifahrer im Pitztal. Die beiden Pitztaler Schiclubs, der SV Arzl und der SC St. Leonhard waren Ausrichter der alpinen Österreichischen Schimeisterschaften 2013! Das anfänglich geplante Programm musste witterungsbedingt umgestellt werden. Die Speedbewerbe Abfahrt und Super G waren aufgrund starker Schneefall mit Nebel und Wind am Pitztaler Gletscher nicht durchführbar.



Obmann Meinrad Jenewein bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern.

Kurzfristig wurden die Technischen Bewerbe incl. Super G auf den Hochzeiger verlegt.

„Dank der Zuvorkommenheit der Hochzeiger Bergbahnen und der im stets perfekten Pistenverhältnisse konnten die Bewerbe innerhalb eines Tages am Hochzeiger organisiert werden!“ zeigt sich Meinrad Jenewein, Obmann des SV Arzl, erfreut und möchte sich auf diesem

Bitte umblättern!

Wege rechtherzlich beim GF Hansjörg Wohlfarter und seinem Team bedanken.

Veranstaltungen solcher Größenordnung können nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn alle Vereine zusammenarbeiten. Es wurden am selben Tag Slalom und Riesenslalom abwechselnd Damen und Herren durchgeführt. Die talweite Zusammenarbeit der Sportvereine in der Trainingsgemeinschaft ist für solche Großveranstaltungen die beste Voraussetzung. Das Knowhow des RaceCenters BenniRaich ist für Training und Rennen Garant für äußerste Professionalität! "Das RaceCenterBenniRaich rüstet unsere Trainer unentgeltlich aus und stellt uns bei den Rennen und der täglichen Trainingsarbeit ihre Infrastruktur kostenlos zur Verfügung", betont der Obmann der Trainingsgemeinschaft Vorderes Pitztal, Hannes Larcher, mit dem Hinweis auf die perfekten Rennen!

Das erfreuliche an den österreichischen Meisterschaften im Pitztal war, dass drei heimische Rennläufer am Start waren. Neben dem erfolgreichen Weltcup Läufer Benjamin Raich waren auch Kevin Jenewein vom SV Arzl sowie Kevin Nober vom WSV Jerzens am Start. Am ersten Tag begruben leider alle Lokalmatadore ihre Chancen im Schnee. Beim Super G belegte Kevin Jenewein den 15. Platz und war somit einer der besten der jüngeren Jahrgänge!

Anlässlich der Österreichischen Meisterschaften wurde der neue Damenchef des Österreichischen Skiverbandes präsentiert. Jürgen Kriechbaum folgt Herbert Mandl nach, der zu Austria SkiAkademie nach St. Christof wechselt!

Eine herzliches Vergelts Gott allen freiwilligen Helfern, die an Wochenenden, sowie während der Woche bei den zahlreichen Rennen geholfen haben. Ohne der großen Unterstützung der Arzler Bevölkerung wären Veranstaltungen dieser Größenordnung nicht durchführbar!



Die Siegerehrung und Startnummernverlosung im Gemeindesaal St. Leonhard war für die Kids der Trainingsgemeinschaft Pitztal ein tolles Erlebnis. So konnten Sie Autogramme von Skigrößen wie Elisabeth Görgl, Nicole Hosp, Bernadette Schild oder Philipp Schörghofer ergattern.

Foto: SV Arzl

Maskenball und Vorschau auf das Musikjahr 2013

Pitztaler Blasmusikfest mit Kirchtagsfest am 20./21. Juli

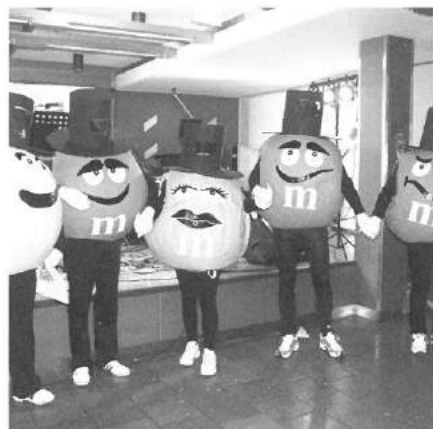


Die „Arzler Ureinwohner“ als Sieger in der Kategorie „Beste Show“. Fotos: Angela Plattner:

Zahlreiche Maskierte ließen den Fasching im Gemeindesaal Arzl einkehren und sorgten für eine bunte Ballnacht. Die Musikkapelle Arzl bedankt sich bei allen Teilnehmern und gratuliert folgenden Prämierten:

Kategorie „Beste Show“: 1. Arzler Ureinwohner, 2. MPreis, 3. Dschungelcamp, 4. Negerlen, 5. Bundesheer, 6. Teufeline mit Kleinteufel.

Kategorie „Schönste Maske“: 1. M&Ms, 2. Glückspilz, 3. Simpsons, 4. Reformheer, 5. Frösche, 6. Scheich mit Haarem.



Die „M&Ms als Sieger in der Kategorie „Schönste Maske“. Foto: Angela Plattner:

Die Musikkapelle Arzl hat sich auch für das Musikjahr 2013 einiges vorgenommen.

Besonderheiten im Terminkalender sind dabei sicher die 9. Herz-Jesu-Wanderung (Sa, dem 8.6.2013) und das Kirchtagsfest (Sa, dem 20.7.2013 und So, dem 21.7.2013) wo am Samstag auch das Pitztaler Blasmusikfest abgehalten wird, zu welchem dann alle Musikkapellen des Tales zu Gast sein und Konzerte spielen werden.

Die Platzkonzerte finden heuer an den Freitagen im Juli und August statt. Wir freuen uns schon auf regen Besuch.

Gelungenes Osterkonzert der Musikkapelle Arzl

Ostern ist in Arzl wie andernorts geprägt durch die höchsten Feierlichkeiten im Kalender der röm.-katholischen Glaubensgemeinschaft sowie der Kurzvisite des Osterhasens mit der Suche nach seinen Ostereiern bzw. Osternestern, zur Freude von Jung und Alt.

Als Spezialität für Arzl hat sich schon seit geraumer Zeit das Osterkonzert der MK Arzl etabliert, die immer wieder sehr gut besuchte Musikveranstaltung sowie „Highlight“ im Terminkalender der Arzler Musikanten und Musikantinnen. Diese konnten auch heuer zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in der vollbesetzten Mehrzweckhalle in der „Gruabe Arena“ begrüßen. Den Auftakt bildete der Seyffertitz Marsch mit dem bekannten Trompetensignal am Beginn des Stückes. Im Anschluss wurde für alle Geschmäcker im Genre der Blasmusik etwas geboten, sei es die „Tritsch-Tratsch-Polka“ von J. Strauß jun., der Marsch „Primus Inter Pares“, „Lord of the Dance“ oder „The Best of Beatles“. Kpm. Toni Haßlwanger hatte sich natürlich wieder zahlreiche Höhepunkte einfallen lassen. So brachte Solistin Yvonne Kugler mit dem Stück „Go the Distance“ aus dem Disney-Film „Herkules“ ihr Saxophon zum Singen. Der Solist Werner Santeler machte im „Steamboat Stomp“ der üblicherweise eher „gemütlichen“ Tuba mit schnellen „Gangeln“ Beine. Ein optischer Leckerbissen war die tänzerische Umrahmung des Stückes „Lord of the Dance“ durch die jungen Tänzerinnen von JOYdance Imst unter der Leitung von Klaudia Flür. Als äußerst talentierter Conférencier führte Thomas Schrott wie gewohnt souverän und unterhaltsam durch den Abend. Die Musikkapelle Arzl konnte sich über viel Applaus freuen und bedankt sich beim Publikum recht herzlich für's Kommen.



Von links nach rechts: Kapellmeister Toni Haßlwanger (Grünes Verdienstzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes), Bezirkskapellmeister Klaus Heiß, Martin Schuler (15 Jahre Mitgliedschaft bei einer Musikkapelle), Tina Thurner (15 Jahre Mitgliedschaft bei einer Musikkapelle), Tanja Raggl (5 Jahre Marketenderin), Bürgermeister Siegfried Neururer, Obmann Daniel Neururer



Die Tänzerinnen von JOYdance Imst.

Fotos: Lukas Schwetz



Ehrung für Verdienste um die Almwirtschaft

Am Samstag dem 17. November 2012 fand im Oberlandsaal in Haiming der Tiroler Almbauerntag statt. Bei dieser Veranstaltung wurden Werner Köhle für 21 jährige Tätigkeit als Obmann der Hochaster Alm und Franz Schöpf für 15 jährige Tätigkeit als Obmann der Pirschberg Alm vom Tiroler Almwirtschaftsverein das Bronzene Ehrenzeichen für die verdienstvolle Tätigkeit um die Tiroler Almwirtschaft verliehen.



v.l.n.r. Werner Köhle und Franz Schöpf

Sportler- und Lehrlingsehrung

Alle 2 Jahre wird von der Gemeinde Arzl die Sportler- und Lehrlingsehrung durchgeführt. Heuer findet die Feier am Samstag, dem 25. Mai 2013, in der Gruabe Arena statt.

Geehrt werden Sportler und Lehrlingen der Gemeinde Arzl, die herausragende Leistungen im Zeitraum Mai 2011 bis April 2013 erbracht haben.

WICHTIG: Bitte melden Sie sich im Gemeindeamt Arzl bis zum 2. Mai 2013, damit wir niemanden vergessen!
DANKE

Goldene Hochzeiten



Am 14. Februar 2013 besuchten der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer das Jubelpaar Helga (geb. Raich) und Herbert Neururer, Osterstein 17. Sie heirateten am 24.11.1962 am Standesamt Wenns. Foto: Gemeinde



Helma (geb. Heiß) und Walter Rimml, Osterstein 24 heirateten am 19.10.1962 am Standesamt Tarrenz. Zu Ehren ihres Jubiläums besuchten der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer das Ehepaar am 21. Februar 2013. Foto: Gemeinde



Das Ehepaar Irma (geb. Kopp) und Josef Seidner, Osterstein 60 konnte ihre Goldene Hochzeit am 11. Jänner 2013 feiern. Sie haben vor 50 Jahren am Standesamt Wenns geheiratet. Am Josefstag, den 19. März 2013 besuchten der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Siegfried Neururer das Jubelpaar. Foto: Gemeinde

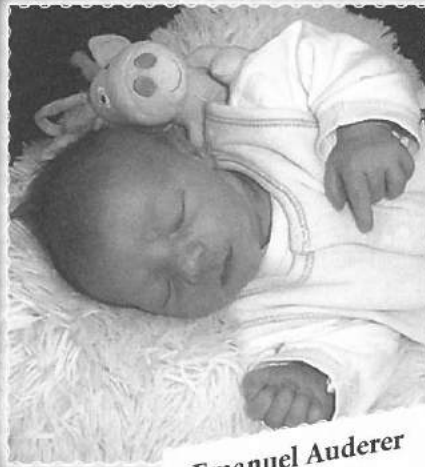
Der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und der Bürgermeister Siegfried Neururer überbrachten den Ehepaaren die besten Glückwünsche seitens des Landes Tirol und der

Gemeinde Arzl im Pitztal. Sie wünschten den Eheleuten noch viele gemeinsame Jahre in Zufriedenheit und bester Gesundheit.

*Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!*



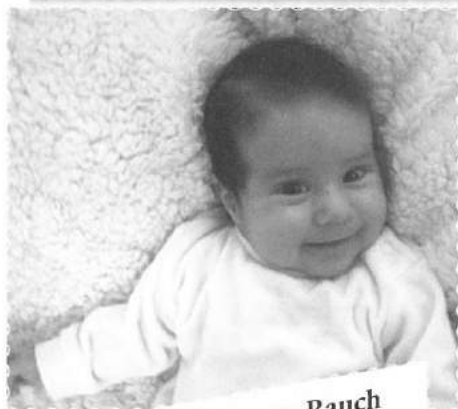
Jana Maria-Anna Gemar
23.12.2012
Arzl



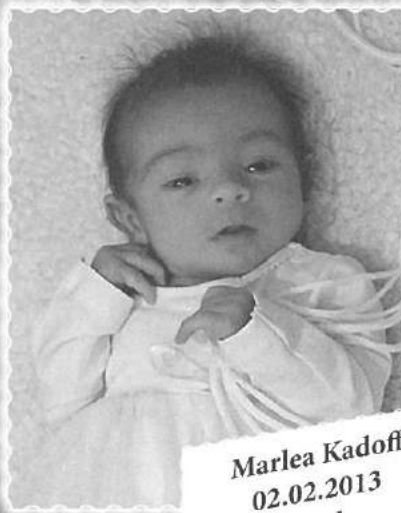
Emanuel Auderer
25.12.2012
Wald



Seraphina Rosa Tschöll
29.12.2012
Wald



Johanna Rauch
19.01.2013
Leins



Marlea Kadoff
02.02.2013
Arzl



Nida Gülizar Ardic
10.02.2013
Arzl



Lina Isabella Schartner
28.03.2013
Osterstein

Yasin Rene Hölzel
22.02.2013
Wald

Seyfi Ege
19.02.2013
Arzl



† 30.12.2012
Hilda Plattner
Leins



† 31.12.2012
Emma Ehart
Arzl



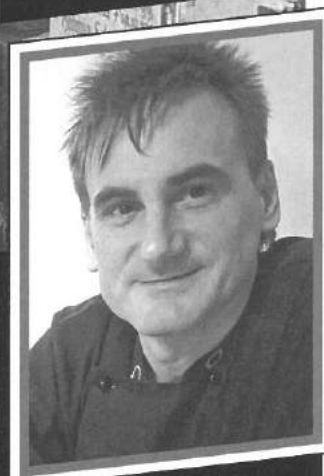
† 27.01.2013
Luise Korath
Arzl



† 28.01.2013
Rosa Schöpf
Arzl



† 13.03.2013
Rosa Rimml
Arzl



† 16.03.2013
Walter Huter
Osterstein - Kals

*Wir gedenken
unserer Verstorbenen
und wollen Sie in
Erinnerung behalten!*

Auflösung zum Gewinnspiel Woadli Nr. 65

Der Fotoausschnitt stammte vom „Christophorus“ rechts bei der Pitztalbrücke. Wir bedanken uns recht herzlich bei Hannes Larcher für die zur Verfügung gestellten 8 x 10 Glucki-Eier vom Flierele-Hof.

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern: David Eller, Jannik Schinagl, Sabine Duregger, Martina Erbe, Nadine Beer, Fabienne Gabl.

Flierele's
Glucki
Eier aus Bodenhaltung



Die glücklichen Gewinner mit Katharina Larcher.

Foto: privat

Karfreitagsprozessionen in vergangenen Tagen



Karfreitagsprozession 1974.

Fotos: H. Rimml



In den 80er Jahren.

Fotos: D. Schwarz - Chronik Arzl



WENNS

FLURNAMEN ARZL:

Teil 2 von 2

TIMLS

Nr. Flurname	34 Burg-Bockleithe	54 Fatlent
4 Lechners Wiese	35 Städlwies	55 Wier
5 Hofstätt	36 Goldgruabe	56 Stuanäcker
6 Gatteracker?	37 Earebäch	57 Jucht
7 Moospuit	38 Burgstall	58 Känzle
8 Breite	39 Bockleithe Bödele	59 Hennewinkl
9 Muametle	40 Keale (Kehlen)	62 Geirebichl
10 Hintere Gruabe	46 Kätzefald	63 Bockmuare
11 Jäcketal	49 Toala	76 Kläranlage
12 Fiecht	46 Moospuit	77 Stuawänd
13 Steige	52 Ebnig, Emliboden	78 Ried
14 Geizepuit	53 Bichl	79 Sulze
15 Kåpf		
16 Stiz		
17 Unterforchach		
18 Oberforchach		
19 Im Feld		
20 Hundsschupfe		
21 Leire		
22 Bålgziacher Acker		
23 Osterstein		
24 Pitzeklamm		
25 Tschambichl (Schönbichl)		
26 Egglesgreith		
27 Obere Pitzeebene		
28 Untere Pitzeebene		
29 Salzer Mühl		
30 Leithe		
31 Trogbäch		
32 Krumpefeld		
33 Sackle		

INNSBRUCK



BAHNHOF IMST/PITZTAL

LANDECK

IMST